

Die kleine  
**Brandenburg-Statistik**  
**2008**

Herausgeber:

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

## Zentrale Information und Beratung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39-444  
Telefon: 030 9021-3434  
E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Bildnachweis

**Fotoarchiv Berlin:** Einführung, Kapitel 18 li., 20.1, 27.5, 27.6

**Ulf Bäucker:** Titelbild (Wasserkraftwerk am Spremberger Stausee), Kapitel 1.2

### Vattenfall Berlin:

Impressum (Kühlturm),  
Kapitel 2.1, 03, 8.2, 09, 10.1, 11, 17, 18 re., 19.1, 19.2, 20.2, 20.3,  
24 li., 24 re., 26, 29 li., 29 re., 30 li., 30 re.

### Museumsverbund Pankow (MvP):

Sammlung Machnik: Kapitel 8.1, 12.1, 19.3, 20.1, 27.1, 27.2, 27.3  
Kapitel 8.2

## Impressum

Herausgegeben  
im Oktober 2008

### Satz und Gestaltung

Amt für Statistik  
Berlin-Brandenburg

### Druck

H. Heenemann, Berlin

### Herausgeber

© Amt für Statistik  
Berlin-Brandenburg

Die Vervielfältigung und Ver-  
breitung, auch auszugsweise, /  
mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist  
eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher  
genug

1	12	23
Allgemeine Angaben	Verkehr	Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt, Arbeitsmarkt
2	13	24
Bevölkerung	Rechtspflege	Verdienste
3	14	25
Lebensunterhalt	Geld, Kredit, Insolvenzen	Umwelt
4	15	26
Haushalte und Familien	Öffentliche Finanzen	Parteien
5	16	27
Bildungswesen	Verbraucherpreise	Wahlen
6	17	28
Kultur und Sport	Baupreise	Kreisfreie Städte und Landkreise 2007
7	18	29
Landwirtschaft	Bautätigkeit, Wohnungen	Brandenburg 1990 bis 2007
8	19	30
Gesundheitswesen	Produzierendes Gewerbe	Die Region Berlin / Brandenburg
9	20	
Öffentliche Sozialleistungen	Handel, Gastgewerbe Tourismus	
10	21	
Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe	Außenhandel	
11	22	
Pflege	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	



»DIE kleine BRANDENBURG-STATISTIK 2008« informiert anhand der wichtigsten statistischen Ergebnisse über die Entwicklung des Landes Brandenburg.

In thematisch gegliederten Kapiteln werden Eckwerte über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, landwirtschaftlichen und politischen Strukturen des Landes dargestellt (Kapitel 1-27). Soweit möglich, wird die Entwicklung durch die Wiedergabe der Jahre 1999, 2003 und 2007 verdeutlicht. Die Broschüre enthält auch Informationen über die Landkreise und kreisfreien Städte (Kapitel 28), Daten zur Entwicklung Brandenburgs seit 1990 (Kapitel 29) und eine Zusammenstellung von Eckdaten für die Region Berlin/Brandenburg (Kapitel 30).

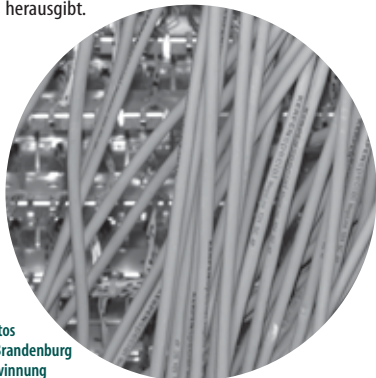
Am Ende des Jahres 2007 lebten in Brandenburg rund 2 535 700 Personen. Das war der niedrigste Stand seit der Vereinigung Deutschlands. Den 18 589 neugeborenen Kindern standen 26 666 verstorbene Brandenburgerinnen und Brandenburger gegenüber. Somit ergab sich ein Sterbeüberschuss von 8 077 Personen, der allerdings geringer ausfiel als der des Jahres 2006 (8 465 Personen). Zusammen mit dem Wanderungsverlust von 3 970 Personen hat das Land Brandenburg im Verlauf des Jahres 2007 rund 12 000 Personen bzw. knapp 0,5 Prozent seiner Bevölkerung verloren.

Mit rund 9,9 Millionen Übernachtungen sowie 3,6 Millionen Gästen in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg wurde im Jahr 2007 das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen. Die Beherbergungsbetriebe meldeten 4,6 Prozent mehr Gästeankünfte und 4,0 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahr. Die Aufenthaltsdauer der Gäste ging von durchschnittlich 2,8 Tagen im Vorjahr auf 2,7 Tage in diesem Jahr leicht zurück.

Bereinigt um Preisveränderungen blieb für Brandenburg ein reales Wirtschaftswachstum von 2 Prozent. Diese Entwicklung wird vor allem von weiten Teilen des produzierenden Gewerbes getragen. Die Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe, welches entscheidende Wachstumsimpulse in der Wirtschaft setzt, hat sich in Brandenburg im Jahr 2007 preisbereinigt um 8,8 Prozent erhöht.

»DIE kleine BRANDENBURG-STATISTIK 2008« liefert einen ersten Überblick über das Datenangebot der amtlichen Statistik. Für das Land Berlin erscheint eine gleichartige Veröffentlichung, und zwar »DIE kleine BERLIN-STATISTIK 2008«. Eine ähnlich strukturierte Zahlenauswahl für die Bundesrepublik Deutschland sowie Vergleichszahlen für die Bundesländer finden Interessenten im »Zahlenkompass«, den das Statistische Bundesamt jährlich herausgibt.

Die Bilderserie zeigt Fotos aus der Region Berlin-Brandenburg zum Thema Energiegewinnung und -verbrauch; die Inhalte der Fotos sind unabhängig von der statistischen Thematik.



## 01.1 Allgemeine Angaben

### Länge der Grenze

An der Landesgrenze haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:  
Mecklenburg-Vorpommern **441 km**  
Berlin **234 km**  
Sachsen-Anhalt **370 km**  
Sachsen **244 km**  
Niedersachsen **29,5 km**  
Polen **252 km**

### Größte Ausdehnung

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt: **244 km**  
Die Entfernung zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt beträgt: **291 km**



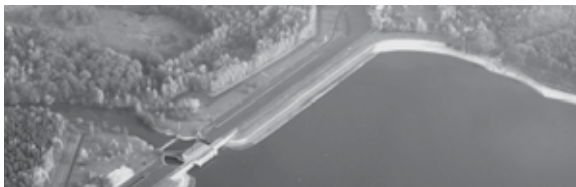
### Ortszeit

12.00 Uhr MEZ = 11 Uhr 58 Min. 13 Sek.  
Frankfurt (Oder)  
12.00 Uhr MEZ = 11 Uhr 52 Min. 16 Sek.  
Potsdam (Sternwarte)

0 10 20 30 40 km  
| | | | |

	in ha
<b>Gesamtfläche</b> .....	2 948 028

<b>Flächennutzung</b>	in %
Gebäude- und Freifläche .....	4,6
Betriebsfläche .....	1,3
Erholungsfläche .....	0,5
Verkehrsfläche .....	3,6
Landwirtschaftsfläche .....	49,4
Waldfläche .....	35,3
Wasserfläche .....	3,4
Flächen anderer Nutzung .....	1,9



**Wasserkraftwerk am Spremberger Stausee**  
→ Spree-Neiße | Brandenburg

<b>Bodenerhebungen</b>	m über NHN
Kutschenberg .....	201
Hagelberg .....	200
Hoher Berg .....	186
Golmberg .....	178
Brandberg .....	175
Wache Berge .....	172
Hutberg .....	162
Kesselberg .....	161
Wachtelberge .....	159
Semmelberg .....	158
Rauensche Berge .....	153
Babbener Berge .....	152
Hutberg .....	145
Krausnicker Berge .....	144
Schwarzer Berg .....	144
Blocksberg .....	139

<b>Größere Seen</b>	in ha
Scharmützelsee .....	1 203
Schwiebichsee .....	1 147
Unteruckersee .....	1 036
Parsteiner See .....	1 003
Beetzsee .....	856
Ruppiner See .....	808
Schwiebichsee .....	786
Werbellinsee .....	781
Grimnitzsee .....	776
Oberuckersee .....	588
Großer Stechlinsee .....	423

## 02.1 Bevölkerung

Angaben zur Bevölkerungszahl sowie zur demografischen und regionalen Gliederung der Bevölkerung liefern in langjährigen Abständen stattfindende Volkszählungen.

Deren Ergebnisse dienen als Grundlage für die Fortschreibung der amtlichen Bevölkerungszahl (Stand jeweils am 31.12.), die hier wiedergegeben

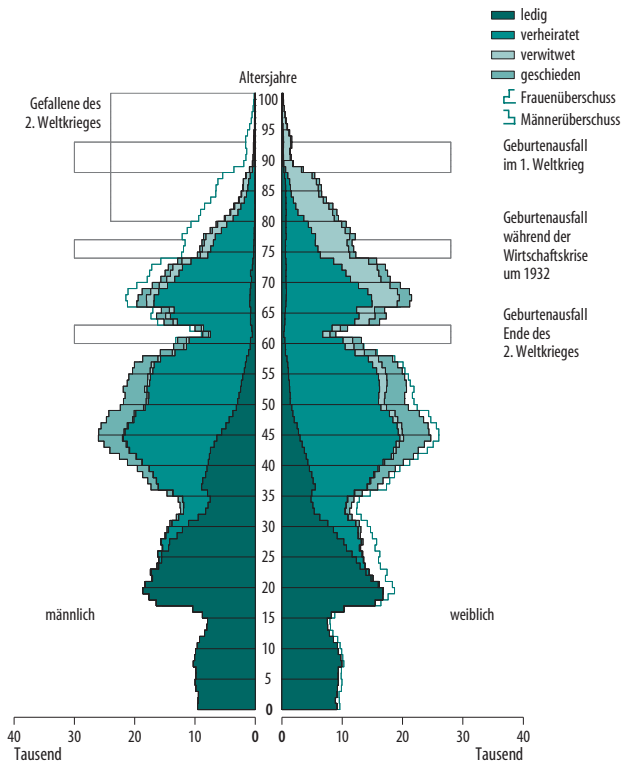
	Einheit	1999	2003	2007
<b>Einwohner</b> .....	1000	2 601	2 575	2 536
darunter weiblich .....	%	50,7	50,6	50,5
<b>Ausländer</b> .....	1000	61	68	66
darunter weiblich .....	%	34,7	39,2	41,9
<b>Alter in Jahren</b>				
unter 6 .....	%	3,9	4,3	4,5
6 bis unter 18 .....	%	14,7	11,6	9,1
18 bis unter 25 .....	%	8,8	9,3	9,0
25 bis unter 35 .....	%	13,0	10,9	10,5
35 bis unter 45 .....	%	17,7	17,9	15,9
45 bis unter 55 .....	%	12,5	15,7	17,7
55 bis unter 65 .....	%	14,5	12,4	12,0
65 oder mehr .....	%	14,9	17,9	21,3



Abraumförderbrücke F60  
mit Eimerkettenbaggern  
→ Tagebau Jänschwalde  
in der Niederlausitz

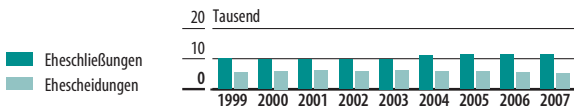
<b>Familienstand</b>				
<b>Männer</b> .....	1000	1 282	1 273	1 256
ledig .....	%	43,2	43,3	43,1
verheiratet .....	%	48,4	46,9	46,1
verwitwet .....	%	2,7	2,8	3,1
geschieden .....	%	5,7	6,9	7,7
<b>Frauen</b> .....	1000	1 319	1 302	1 280
ledig .....	%	34,2	34,2	33,8
verheiratet .....	%	46,3	45,3	44,8
verwitwet .....	%	12,4	12,3	12,3
geschieden .....	%	7,1	8,3	9,1

Fortgeschriebene  
Bevölkerung am  
31. Dezember 2007  
nach Alter und  
Familienstand

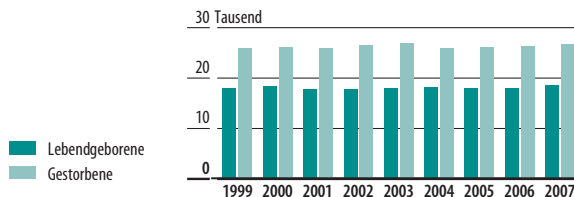


## 02.3 Bevölkerung

Ehe	Einheit	1999	2003	2007
Eheschließungen .....	Anzahl	10 219	9 974	11 430
Ehescheidungen .....	Anzahl	5 577	6 201	5 127



Geburt		1999	2003	2007
Lebendgeborene .....	Anzahl	17 928	17 970	18 589
	Ziffer <sup>1</sup>	32,9	34,2	39,5
und zwar nichtehelich .....	Anzahl	9 081	10 193	11 046
	%	50,7	56,7	59,4
Ausländer <sup>2</sup> .....	Anzahl	388	550	504
	%	2,2	3,1	2,7



Tod		1999	2003	2007
Gestorbene .....	Anzahl	26 016	26 862	26 666
	Ziffer <sup>3</sup>	10,0	10,4	10,5
darunter im 1. Lebensjahr .....	Anzahl	61	61	58
	Ziffer <sup>4</sup>	3,4	3,4	3,1
Sterbeüberschuss .....	Anzahl	- 8 088	- 8 892	- 8 077
	Ziffer <sup>3</sup>	- 3,1	- 3,5	- 3,2

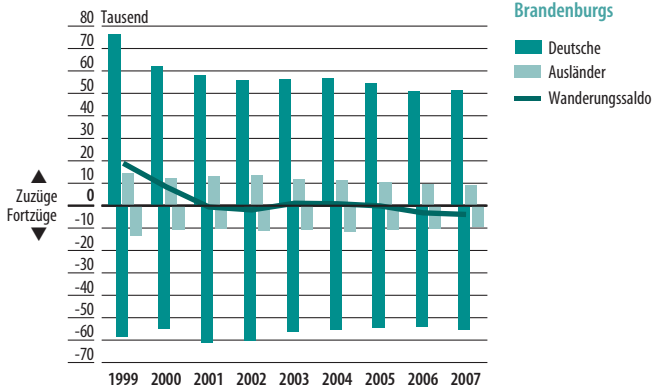
1 je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

2 beide Eltern Ausländer, bei nicht verheirateten Eltern Mutter ausländisch

3 je 1 000 Einwohner – 4 berechnet auf 1 000 Lebendgeborene

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs</b>				
Zuzüge .....	Anzahl	90 880	68 098	60 903
darunter Ausländer <sup>1</sup> .....	Anzahl	14 604	11 721	9 299
Fortzüge .....	Anzahl	71 960	67 064	64 871
darunter Ausländer <sup>1</sup> .....	Anzahl	13 682	10 907	9 561
Wanderungssaldo .....	Anzahl	+ 18 920	+ 1 034	- 3 968
<b>Umzüge innerhalb Brandenburgs<sup>2</sup> .....</b>				
	Anzahl	81 690	72 992	60 652

### Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs



	Einheit	1999	2003	2007
<b>Mitglieder der Religionsgemeinschaften</b>				
Evangelische Kirche <sup>3</sup> .....	1000	529,3	461,6	461,2
Katholische Kirche .....	1000	96,8	79,6	79,4

1 einschl. staatenlos und ungeklärter Staatsangehörigkeit – 2 Über die Gemeindegrenzen

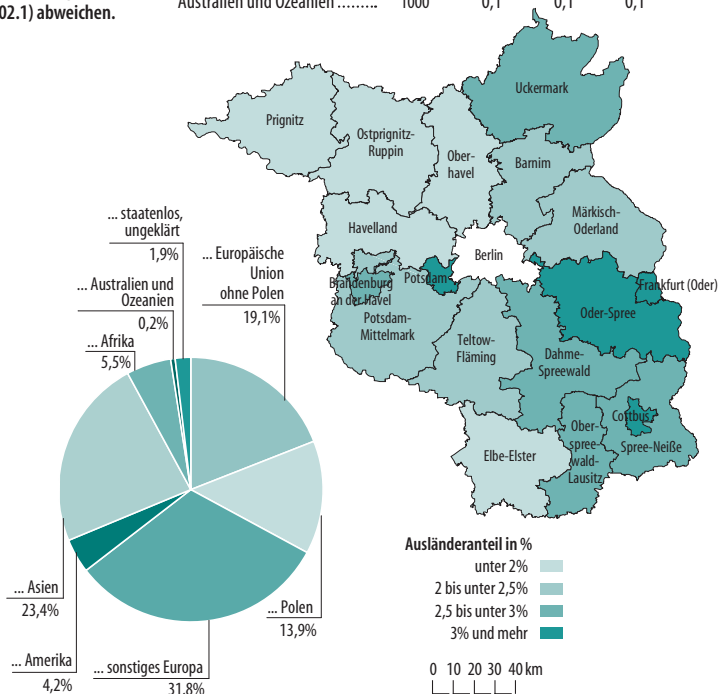
3 einschl. der Brandenburger, die anderen evangelischen Landeskirchen angehören

Quellen: Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Sekretariat der deutschen Bischofskonferenz

## 02.5 Bevölkerung

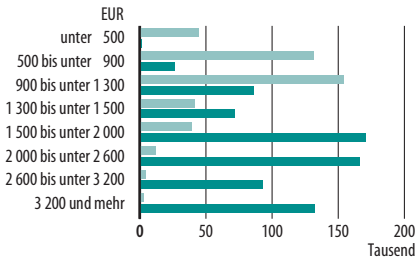
Angaben über die Staatsangehörigkeit der Ausländer stehen aus dem Ausländerzentralregister zur Verfügung. Die Gesamtzahl der Ausländer kann wegen der unterschiedlichen Datenquellen von der Bevölkerungsfortschreibung (Kapitel 02.1) abweichen.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Ausländer am 31.12.</b>				
Europa .....	1000	34,8	33,2	30,0
darunter Polen .....	1000	7,5	8,2	6,4
Russ. Föderation .....	1000	2,6	4,2	4,1
Ukraine .....	1000	2,2	3,9	4,1
Türkei .....	1000	2,6	2,5	2,3
Afrika .....	1000	4,4	3,4	2,6
Amerika .....	1000	1,5	1,9	1,9
Asien .....	1000	11,2	12,6	10,8
darunter Vietnam .....	1000	5,9	5,4	4,4
Australien und Ozeanien .....	1000	0,1	0,1	0,1



	Einheit	1999	2003	2007
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	2 591,0	2 576,9	2 541,1
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
Erwerbspersonen .....	1000	1 413,2	1 399,8	1 394,9
Erwerbstätige .....	1000	1 164,6	1 117,1	1 202,0
Erwerbslose .....	1000	248,6	282,7	192,9
Nichterwerbspersonen .....	1000	1 177,8	1 177,1	1 146,2
<b>... nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes</b>				
Erwerbstätigkeit .....	1000	1 117,7	1 047,2	1 136,9
Arbeitslosengeld I, laufende Hilfe zum Lebensunter- halt, Leistungen nach Hartz IV .....	1000	241,6	290,5	236,8
Rente, Pension .....	1000	616,6	689,4	672,8
Unterhalt durch Angehörige .....	1000	564	505,9	455,1
Eigenes Vermögen, Vermietung usw. ....	1000	/	(4,0)	(4,4)
Sonstige Unterstützung .....	1000	48,7	39,9	24,0

Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt der Mikrozensus. Es handelt sich um eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Haushalte umfasst. Diese werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt. Interviewer informieren über die Befragung und führen die Erhebung vor Ort durch.



Privathaushalte  
2007 nach  
Einkommensgruppen

Einpersonenhaushalte  
Mehrpersonenhaushalte

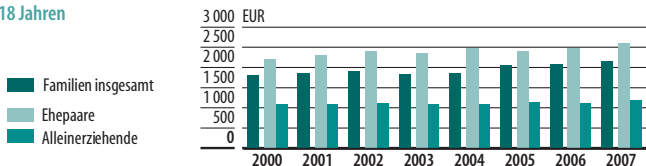


## 04 Haushalte und Familien

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Lebenspartner). Als Familie zählen Ehepaare mit Kindern sowie Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften (LG) mit ihren im gleichen Haushalt lebenden ledigen Kindern.

Privathaushalte nach der Haushaltgröße	Einheit	1999	2003	2007
Privathaushalte insgesamt .....	1000	1 145,5	1 202,0	1 243,9
Einpersonenhaushalte .....	1000	340,9	389,5	446,5
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	804,6	812,5	797,3
mit 2 Personen .....	1000	396,2	441,9	463,3
mit 3 Personen .....	1000	216,7	215,1	203,3
mit 4 Personen .....	1000	154,5	126,4	106,4
mit 5 und mehr Personen ...	1000	37,2	29,1	24,3
Ehepaare ohne Kinder .....	1000	293,8	320,0	338,5

### Mittleres monatliches Familiennettoeinkommen von Familien mit Kindern unter 18 Jahren



		1999	2003	2007
Familien insgesamt <sup>1</sup> .....	1000	458,6	431,0	394,2
Ehepaare .....	1000	309,2	273,3	241,9
Alleinstehende und Lebensgemeinschaften ...	1000	149,4	157,7	152,3
darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren .....	1000	329,9	289,4	240,3
Ehepaare .....	1000	218,7	174,9	139,9
Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften ...	1000	111,2	114,5	100,4

<sup>1</sup> ab 2005 neues Familienkonzept: nur noch Lebensformen mit Kindern, Kinder ohne Altersbegrenzung

Die Angaben zu den Hochschulen werden auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben. Berichtspflichtig sind alle nach Landesrecht anerkannten Universitäten, Kunsthochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Hochschulen</b> .....	Anzahl	11	13	13
<b>Studierende</b> <sup>1</sup> .....	Anzahl	30 099	39 614	44 032
darunter weiblich .....	%	50,2	49,7	50,2
an Universitäten .....	Anzahl	19 896	26 302	29 093
darunter weiblich .....	%	53,8	53,8	55,1
an Kunsthochschulen .....	Anzahl	583	704	524
darunter weiblich .....	%	42,2	43,2	45,8
an Fachhochschulen .....	Anzahl	9 096	11 942	13 866
darunter weiblich .....	%	43,2	41,1	40,0
an Verwaltungsfachhochschulen .....	Anzahl	524	666	549
darunter weiblich .....	%	44,8	48,2	51,2

### Studienanfänger<sup>2</sup>

und zwar

im ersten Hochschul-

semester .....	Anzahl	6 436	7 933	8 571
----------------	--------	-------	-------	-------

im ersten Fachsemester .....	Anzahl	9 005	10 923	12 386
------------------------------	--------	-------	--------	--------

### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>3</sup>

(ohne studentische Hilfskräfte) ...	Anzahl	3 431	3 841	4 494
-------------------------------------	--------	-------	-------	-------

hauptberufliches Personal .....	Anzahl	2 414	2 557	2 886
---------------------------------	--------	-------	-------	-------

nebenberufliches Personal .....	Anzahl	1 017	1 284	1 608
---------------------------------	--------	-------	-------	-------

<b>Bestandene Prüfungen</b> <sup>4</sup> .....	Anzahl	3 027	3 896	5 622
--	--------	-------	-------	-------

Universitätsdiplom .....	Anzahl	440	885	1 073
--------------------------	--------	-----	-----	-------

1. Staatsexamen

Rechtswissenschaft .....	Anzahl	269	212	292
--------------------------	--------	-----	-----	-----

Magister .....	Anzahl	22	81	216
----------------	--------	----	----	-----

Promotionen .....	Anzahl	138	194	323
-------------------	--------	-----	-----	-----

Staatliche Lehramtsprüfungen <sup>5</sup> ...	Anzahl	1 006	501	368
---	--------	-------	-----	-----

Künstlerischer Abschluss .....	Anzahl	42	98	127
--------------------------------	--------	----	----	-----

Fachhochschulabschluss .....	Anzahl	1 087	1 597	1 888
------------------------------	--------	-------	-------	-------

Bachelor .....	Anzahl	—	218	815
----------------	--------	---	-----	-----

Master .....	Anzahl	—	95	514
--------------	--------	---	----	-----

Sonstige Abschlüsse .....	Anzahl	23	15	6
---------------------------	--------	----	----	---

**1** Wintersemester

**2** Studienjahr (Sommersemester und folgendes Wintersemester)

**3** am 1.12.

**4** Prüfungsjahr (Wintersemester und folgendes Sommersemester)

**5** einschl. LA Master und Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen

## 05.2 Bildungswesen

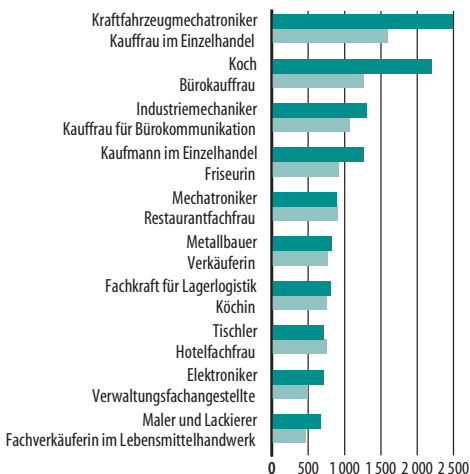
	Einheit	1999	2003	2007
<b>Schüler an / in</b>				
Grundschulen .....	Anzahl	139 900	84 397	103 667
Gesamtschulen .....	Anzahl	104 963	79 422	18 825
Realschulen .....	Anzahl	23 023	23 249	—
Oberschulen .....	Anzahl	—	—	32 303
Gymnasien .....	Anzahl	70 571	70 793	56 006
Berufliche Gymnasien <sup>1</sup> .....	Anzahl	3 899	4 303	4 070
Förderschulen .....	Anzahl	16 381	13 834	10 538
<b>Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges .....</b>				
Berufsschulen .....	Anzahl	1 329	1 528	2 436
Berufsfachschulen .....	Anzahl	63 324	56 642	53 217
Fachoberschulen .....	Anzahl	10 444	12 095	12 123
Fachschulen .....	Anzahl	2 365	3 783	4 016
Fachschulen .....	Anzahl	2 944	3 634	4 453
<b>Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens<sup>2</sup> .....</b>				
	Anzahl	3 254	3 588	4 236
<b>Absolventen/Abgänger<sup>3</sup></b>				
<b>ohne Hauptschulabschluss/</b>				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	3 265	3 024	3 024
darunter weiblich .....	%	28,9	32,5	33,2
<b>mit Hauptschulabschluss/</b>				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	1 355	1 383	1 168
darunter weiblich .....	%	31,7	36,7	38,2
<b>mit erweitertem Hauptschulabschluss / erweiterte</b>				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	5 745	5 689	3 540
darunter weiblich .....	%	37,0	39,9	38,3
<b>mit Realschulabschluss /</b>				
Fachoberschulreife .....	Anzahl	17 281	16 228	12 148
darunter weiblich .....	%	51,6	52,9	50,0
<b>mit Hochschulreife .....</b>				
	Anzahl	11 590	11 037	12 299
darunter weiblich .....	%	59,5	58,7	58,6
<b>Lehrer an<sup>4</sup> ...</b>				
allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	25 365	22 192	18 827
beruflichen Schulen .....	Anzahl	2 951	3 004	3 024
<b>Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....</b>				
	Anzahl	218	236	309

1 bis 2006 gymnasiale Oberstufe des OSZ – 2 ab 2006 einschließlich Altenpflegeausbildung

3 der allgemeinbildenden Schulen – 4 hauptamtliche Lehrer

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Schulen<sup>1</sup></b>				
Grundschulen .....	Anzahl	530	464	475
Gesamtschulen .....	Anzahl	267	222	42
Realschulen .....	Anzahl	78	79	–
Oberschulen .....	Anzahl	–	–	140
Gymnasien .....	Anzahl	104	111	101
Förderschulen .....	Anzahl	148	132	123
<b>Einrichtungen des Zweiten</b>				
Bildungsweges .....	Anzahl	18	15	17
Berufsschulen .....	Anzahl	31	37	41
Berufsfachschulen .....	Anzahl	39	53	59
Fachoberschulen .....	Anzahl	29	29	33
Fachschulen .....	Anzahl	25	25	31
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens <sup>2</sup> .....	Anzahl	30	28	36

<sup>1</sup> schulische Einrichtungen – <sup>2</sup> ab 2006 einschließlich Fachseminare für Altenpflege



**Auszubildende am  
31. Dezember 2007  
nach den zehn am  
stärksten besetzten  
Ausbildungsberufen  
von insgesamt  
49 570 Auszubil-  
denden**

In den Bereichen Kultur und Sport werden von der amtlichen Statistik keine eigenen Erhebungen im Land Brandenburg durchgeführt. Das Datenmaterial wird von den erhebenden Stellen für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Quellen: Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester, Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, Filmförderungsanstalt, Institut für Museumskunde, Landessportbund Brandenburg e.V.

### Die acht beliebtesten Sportarten nach der Zahl der Fachverbandsmitglieder 2007



	Einheit	1999	2003	2007
<b>Öffentliche Theater<sup>1</sup></b>				
Spielstätten .....	Anzahl	29	26	32
Veranstaltungen <sup>2</sup> .....	Anzahl	2 303	1 593	1 683
darunter Schauspiele .....	Anzahl	757	535	659
Opern .....	Anzahl	107	63	53
Musical .....	Anzahl	145	86	53
Besucher am Standort <sup>3</sup> .....	1000	430	400	396
<b>Öffentliche Bibliotheken .....</b>				
Medienbestand .....	1000	4 597	4 381	4 692
Benutzer .....	1000	311	234	202
Besucher .....	1000	3 321	3 004	2 794
Entleihungen .....	1000	10 906	9 862	9 308
<b>Filmleinwände<sup>4</sup> .....</b>				
Besuche .....	1000	3 853	3 728	2 612
<b>Museen<sup>5</sup> .....</b>				
darunter mit	Anzahl	233	347	350 <sup>6</sup>
Besuchszahlangaben .....	Anzahl	184	265	258 <sup>6</sup>
Besuche .....	1000	2 894	3 592	3 281 <sup>6</sup>
<b>Sportvereine .....</b>				
Anzahl	Anzahl	2 566 <sup>7</sup>	2 767	2 877
Mitglieder .....	1000	274 <sup>7</sup>	279	293
darunter weiblich .....	1000	90 <sup>7</sup>	95	105
<b>Kinder und Jugendliche</b>				
bis 21 Jahre .....	1000	119 <sup>7</sup>	111	109
Erwachsene ab 22 Jahre .....	1000	155 <sup>7</sup>	168	184

1 Spielzeit, z. B. 1998/99=1999 – 2 eigene Veranstaltungen am Standort – 3 einschl. Gastspiele fremder Ensembles

4 ab 2002 einschl. Wanderkinos – 5 angeschriebene Museen – 6 Angabe vom Vorjahr – 7 Angabe von 2000

Die Agrarstatistik umfasst Strukturerhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugerstatistiken.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
<b>insgesamt</b> .....	1000 ha	1 347,4	1 328,5	1 328,1
dar. Ackerland .....	1000 ha	1 046,3	1 030,4	1 034,9
Dauergrünland .....	1000 ha	295,5	293,1	288,1
Obstanlagen .....	1000 ha	3,9	3,5	3,3
<b>Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>				
<b>insgesamt</b> .....	1000	39,9	39,2	38,0
dar. ständig im Betrieb Beschäftigte .....	1000	30,3	26,8	25,3
<b>Ernte</b>				
Getreide (ohne Körnermais und CCM <sup>1)</sup> ) .....	1000 t	2 789,0	1 616,4	2 097,0
Gemüse (auf dem Freiland und unter Glas) .....	1000 t	89,4	125,4	128,4
Obst (Baumobst im Marktanbau) .....	1000 t	37,2	49,0	18,8
<b>Viehbestand am 3. Mai</b>				
Rinder insgesamt .....	1000	686,5	614,3	566,4
dar. Milchkühe .....	1000	206,4	181,5	163,7
Ammen- und Mutterkühe .....	1000	98,4	91,7	92,0
Schweine insgesamt .....	1000	753,5	769,1	808,2
dar. Mastschweine .....	1000	241,4	235,6	254
Zuchtsauen .....	1000	101,5	102,3	102,9
Schafe insgesamt .....	1000	166,6	140,3	129,1
Geflügel insgesamt .....	1000	6 921,4	8 273,5	8 480,5
dar. Hühner insgesamt .....	1000	5 667,3	6 513,9	6 639,3
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>				
<b>insgesamt</b> .....	1000	7,0	6,7	6,7
davon Rechtsform:				
Einzelunternehmen .....	1000	5,4	5,1	5,1
Personengesellschaften .....	1000	0,6	0,6	0,7
Juristische Personen .....	1000	0,9	0,9	1,0

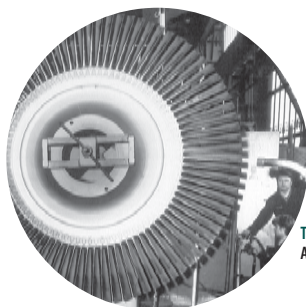
## 08.1 Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens basiert auf Meldungen der Ärzte- bzw. Zahnärztekammer, der Gesundheitsämter und der Krankenhäuser

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Ausgewählte Todesursachen</b>				
Krankheiten d. Kreislaufsystems .....	Anzahl	12 753	12 769	12 046
Neubildungen .....	Anzahl	6 983	7 486	7 027
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	1 541	1 239	947
AIDS/HIV-Krankheit .....	Anzahl	3	3	5
Säuglingssterbefälle .....	Anzahl	61	61	58
	Ziffer <sup>1</sup>	3,4	3,4	3,1
Niedergelassene Ärzte .....	Anzahl	3 180 <sup>2</sup>	3 293	3 436
Niedergelassene Zahnärzte .....	Anzahl	1 744 <sup>2</sup>	1 679	1 673

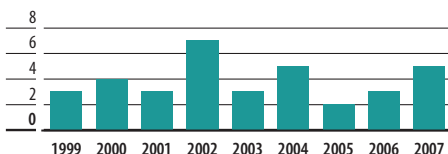
<sup>1</sup> je 1 000 Lebendgeborene

<sup>2</sup> Berichtsjahr 2000



**Turbinenbau** → VEB Bergmann-Borsig  
Anfang der 1970er

**An AIDS/HIV-Krankheit  
Verstorbene**

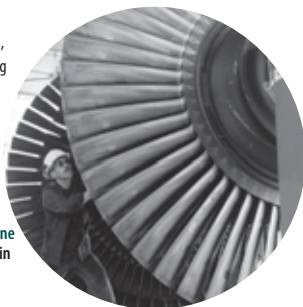


	Einheit	1999	2003	2007
<b>Krankenhäuser</b> .....	Anzahl	53	49	47
Aufgestellte Betten .....	Anzahl	16 430	15 664	15 302
Aufnahmen in das Krankenhaus .....	Anzahl	485 507	519 166	522 566
Entlassungen aus dem Krankenhaus .....	Anzahl	474 212	506 808	509 750
Stationär Behandelte <sup>3</sup> .....	Anzahl	486 030	519 341	522 465
Sterbefälle .....	Anzahl	12 340	12 707	12 614
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	10,3	9,0	8,5
Hauptamtliche Krankenhausärzte <sup>4</sup> .....	Anzahl	2 932	3 236	3 516
Pflegedienst .....	Anzahl	9 716	9 839	9 553
Medizinisch-Technischer Dienst .....	Anzahl	3 320	3 376	3 150
Funktionsdienst .....	Anzahl	2 450	2 695	2 750
Sonstiges nichtärztliches Personal <sup>5</sup> .....	Anzahl	4 751	4 656	3 718

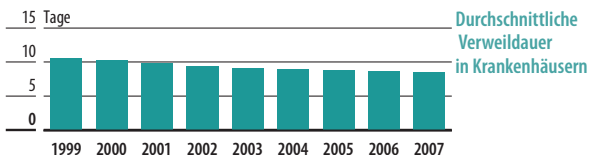
  

		1999	2003	2006
<b>Ausgewählte Behandlungsursachen (Hauptdiagnosen)<sup>6</sup></b>				
Krankheiten des Kreislaufsystems .....	Anzahl	86 064	90 018	84 817
Neubildungen .....	Anzahl	54 287	59 818	58 022
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	54 743	54 018	51 429
Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	50 277	52 398	50 016

3 nach Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung einschließlich Stundenfälle – 4 ab 2004 einschl. Ärzte im Praktikum, die in die Zahl der Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung eingehen – 5 ohne Personal der Ausbildungsstätten sowie Schüler/-innen und Auszubildende – 6 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle



Turbinenläufer einer Dampfmaschine  
→ Heizkraftwerk Reuter West Berlin



## 09 Öffentliche Sozialleistungen

Die Informationen über die Sozialleistungen werden aus verschiedenen amtlichen Statistiken entnommen (z.B. Sozialhilfe-, Wohngeld-, Schwerbehindertenstatistik). Die Angaben zum Arbeitslosengeld und zur Arbeitslosenhilfe werden von der Bundesagentur für Arbeit übernommen.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Arbeitslosengeld und -hilfe<sup>1 2</sup></b>				
Leistungsempfänger .....	Anzahl	208 027	240 428	48 320 <sup>3</sup>
<b>Sozialhilfe<sup>4</sup></b>				
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende .....	Anzahl	58 748	76 389	9 174 <sup>5</sup>
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende .....	Anzahl	23 831	30 950	28 059 <sup>5</sup>
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .	Anzahl	—	11 872	16 954 <sup>5</sup>
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	484,0	616,7	455,2 <sup>5</sup>
<b>Asylbewerber</b>				
Empfänger am Jahresende .....	Anzahl	10 156	7 673	3 551
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	42,1	34,6	20,0
<b>Netzpumpstation Mierendorffplatz → Berlin</b>				
<b>Wohngeld<sup>4</sup></b>				
Empfänger (Haushalte) .....	Anzahl	113 918	140 376	24 959
<b>Schwerbehinderte am Jahresende .....</b>				
	Anzahl	170 395	190 681	219 434
	Ziffer <sup>6</sup>	66	74	86
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
		2000	2004	2006
Empfänger laufender Leistungen <sup>7</sup> .....	Anzahl	1 704	1 219	989
Empfänger einmaliger Leistungen.....	Anzahl	2 399	1 424	879
Bruttoausgaben.....	Mill. EUR	5	4	3

1 Jahresdurchschnitt – 2 Quelle: Bundesagentur für Arbeit – 3 mit Einführung des SGB II ab 2005 Wegfall der Arbeitslosenhilfe und Einführung neuer Leistungsformen – 4 ab 2005 methodische Veränderungen  
5 Angaben vom Vorjahr – 6 je 1 000 Einwohner – 7 Mehrfachzählungen möglich.



Die Angaben basieren auf  
Auskünften der öffentlichen und  
freien Träger zur amtlichen  
Jugendhilfestatistik.

	Einheit	1998	2002	2007
<b>Kindertageseinrichtungen</b> .....	Anzahl	1 972	1 755	1 700
Plätze .....	Anzahl	163 387	132 020	152 303
Betreute Kinder .....	Anzahl	—	—	135 495
Personal .....	Anzahl	16 675	14 319	15 418
Öffentliche Träger .....	Anzahl	1 602	1 208	1 047
Plätze .....	Anzahl	132 750	87 526	96 429
Betreute Kinder .....	Anzahl	—	—	84 425
Personal .....	Anzahl	12 834	8 954	8 945
Freie Träger .....	Anzahl	370	547	653
Plätze .....	Anzahl	30 637	44 494	55 874
Betreute Kinder .....	Anzahl	—	—	51 070
Personal .....	Anzahl	3 841	5 365	6 473
<b>Kinder in Tagespflege</b> .....	Anzahl	—	—	3 554
darunter unter 3-Jährige .....	Anzahl	—	—	2 980
Tagespflegepersonal .....	Anzahl	—	—	1 042
<b>Sonstige Einrichtungen</b>		<b>1 998</b>	<b>2 002</b>	<b>2 006</b>
<b>der Jugendhilfe</b> .....	Anzahl	1 651	1 350	1 165
Personal .....	Anzahl	7 314	4 935	5 004
Plätze .....	Anzahl	11 253	12 257	8 333
darunter Einrichtungen der ...				
Jugendarbeit .....	Anzahl	986	869	648
Personal .....	Anzahl	1 943	1 421	922
Plätze .....	Anzahl	2 517	2 273	2 890
Jugendsozialarbeit .....	Anzahl	28	46	15
Personal .....	Anzahl	127	122	83
Plätze .....	Anzahl	1 539	6 687	690
Hilfe zur Erziehung und				
Hilfe für junge Volljährige				
sowie für die Inobhutnahme .....	Anzahl	410	268	362
Personal .....	Anzahl	2 838	1 755	2 380
Plätze .....	Anzahl	5 351	2 761	4 064



**Kolbendampfmaschine**  
→ Ehem. Kraftwerk Mauerstraße  
in Berlin | historische Aufnahme  
von 1891

## 10.2 Jugendhilfe

Die Angaben werden von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe im Land Brandenburg geliefert.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Abgeschlossene Fälle im Laufe des Jahres</b>				
Adoptionen .....	Anzahl	178	171	119
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	Anzahl	299	304	565
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	Anzahl	267	257	306
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	Anzahl	238	207	239
Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen .....	Anzahl	1 799	1 614	1 225
Institutionell beratene junge Menschen mit dem Schwerpunkt ...				
Erziehungs-/Familienberatung .....	Anzahl	5 970	6 638	7 137 <sup>1</sup>
Jugendberatung .....	Anzahl	758	805	727 <sup>1</sup>
Suchtberatung .....	Anzahl	12	15	26 <sup>1</sup>
<b>Fälle am Ende des Jahres</b>				
Junge Menschen mit Unterstützung durch				
Erziehungsbeistand .....	Anzahl	359	467	595 <sup>1</sup>
Betreuungshelfer .....	Anzahl	66	68	57 <sup>1</sup>
soziale Gruppenarbeit .....	Anzahl	118	88	72 <sup>1</sup>
Familien mit sozialpädagogischer Hilfe .....	Anzahl	849	1 207	1 557 <sup>1</sup>
Junge Menschen mit Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durch ...				
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	Anzahl	421	495	440 <sup>1</sup>
Vollzeitpflege in einer anderen Familie .....	Anzahl	2 084	1 738	1 722 <sup>1</sup>
Heimerziehung / sonstige betreute Wohnform .....	Anzahl	3 673	3 746	2 900 <sup>1</sup>
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	Anzahl	92	119	55 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Angabe vom Vorjahr

Die Angaben werden von den Trägern ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen im Land Brandenburg sowie den Pflegekassen geliefert.

	Einheit	1999	2003	2005
<b>Pflegeversicherungsleistungen<sup>1</sup></b>				
Pflegebedürftige .....	Anzahl	64 340	69 266	74 600
in Pflegeheimen .....	Anzahl	15 676	18 519	20 068
mit ambulanter Pflege .....	Anzahl	15 443	18 689	20 639
ausschließlich durch Angehörige zu Hause versorgte				
Pflegegeldempfänger .....	Anzahl	33 221	32 058	33 893
mit Pflegestufe I <sup>2</sup> .....	Anzahl	30 476	33 791	36 395
mit Pflegestufe II .....	Anzahl	25 286	26 004	27 593
mit Pflegestufe III .....	Anzahl	8 578	9 471	10 612
Pflegeheime .....	Anzahl	261	282	320
private .....	Anzahl	54	77	91
freigemeinnützige .....	Anzahl	200	190	214
öffentliche .....	Anzahl	7	15	15
Pflegeheimplätze .....	Anzahl	18 541	20 109	21 540
Ambulante Pflegedienste .....	Anzahl	516	502	509
private .....	Anzahl	303	303	315
freigemeinnützige .....	Anzahl	210	195	191
öffentliche .....	Anzahl	3	4	3
Personal .....	Anzahl	14 801	17 703	20 210
Pflegeheime .....	Anzahl	8 974	10 838	12 497
ambulante Pflegedienste .....	Anzahl	5 827	6 865	7 713

<sup>1</sup> am 15. Dezember

<sup>2</sup> einschließlich Personen bei denen die Schwere der Pflegebedürftigkeit noch nicht festgestellt wurde

**Weihnachtsbrunnen** → in Berlin am 3. Advent



## 12.1 Verkehr

Die Angaben zum Nahverkehr werden in der Statistik zum Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr erfasst. Der Kraftfahrzeugbestand wird beim Kraftfahrt-Bundesamt registriert. Angaben über die Straßenverkehrsunfälle entstammen den Unfallanzeigen der Polizei. Die Länge der öffentlichen Straßen werden vom Landesbetrieb für Straßenwesen übermittelt.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Öffentliche Straßen</b> .....	km	12 522,0	12 550,0	12 477,0
darunter Bundesautobahn .....	km	766,0	792,0	790,0
<b>Luftverkehr<sup>1</sup></b>				
Flugzeugbewegungen <sup>2</sup> .....	1000	29,1	24,9	57,8
Passagiere .....	Mill.	1 818,6	1 648,4	6 306,4
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
(Stand 1. Januar des Jahres) .....	1000	1 516,3	1 653,6	1 737,6
darunter PKW / Kombi .....	1000	1 294,4	1 394,9	1 465,4
LKW .....	1000	112,0	118,9	120,1
Krafträder .....	1000	55,7	82,1	97,9
Busse .....	1000	2,8	2,8	2,7



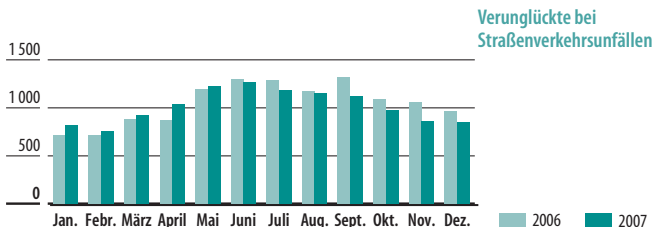
Bergmann-Elektro-Straßensprengwagen  
→ Bergmann Berlin | 1920-er Jahre

		2004	2005	2006
<b>Straßenbahn-Streckenlänge</b> ..	km	220	220	220
<b>Bus-Linienlänge</b> .....	km	46 730	46 730	46 730
<b>Fahrgäste</b>				
Eisenbahn .....	Mill.	2,7	3,4	3,5
Omnibus .....	Mill.	102,2	96,1	96,2
Straßenbahn .....	Mill.	41,2	45,2	45,6

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> .....	Anzahl	104 805	85 663	84 105
darunter mit Personenschaden .....	Anzahl	14 835	11 179	9 581
mit schwerem Sachschaden <sup>1</sup> .....	Anzahl	5 957	3 766	3 187
<b>Beteiligte Verkehrsteilnehmer</b> .....	Anzahl	27 507	20 628	17 875
Personenkraftwagen .....	Anzahl	17 963	13 033	10 976
Lastkraftwagen <sup>2</sup> .....	Anzahl	2 219	1 573	1 411
Krafträder, Kraftroller .....	Anzahl	1 450	1 123	918
Mopeds, Mofas .....	Anzahl	645	331	396
Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>3</sup> .....	Anzahl	215	215	171
Fahrräder .....	Anzahl	3 661	3 329	3 088
Fußgänger .....	Anzahl	1 237	932	771
Sonstige Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer <sup>4</sup> .....	Anzahl	117	92	144
Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete ..	Anzahl	486	330	264
darunter Kinder .....	Anzahl	22	5	5
Bei Straßenverkehrsunfällen Verletzte ..	Anzahl	18 864	14 018	11 927
darunter Kinder .....	Anzahl	2 016	1 262	912

1 schwer wiegender Sachschaden im engeren Sinne. und sonstige Alkoholunfälle

2 einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen – 3 einschl. Kraftomnibusse – 4 Eisenbahnen, Gespanne, Handwagen und Handkarren, Straßenbahnen, Tierführer



## 13 Rechtspflege

Die Angaben über Gerichte, Verurteilte und den Strafvollzug sind den Rechtspflegestatistiken entnommen, die bundeseinheitlich als Geschäftsstatistiken der Justizverwaltungen geführt werden.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Gerichte</b> .....	Anzahl	48	48	46
Richter .....	Anzahl	654	710	850
Amts- und Staatsanwälte .....	Anzahl	296	309	309
Rechtsanwälte .....	Anzahl	1 762	1 998	2 266
Notare .....	Anzahl	91	85	83
<b>Erstinstanzliche Verfahren<sup>1</sup></b>				
Amtsgericht .....	Anzahl	123 989	121 656	107 876
Landgericht .....	Anzahl	14 551	13 722	10 755
Sozialgericht .....	Anzahl	7 702	9 955	13 236
Arbeitsgericht .....	Anzahl	26 530	20 698	12 353
Verwaltungsgericht .....	Anzahl	11 896	12 551	11 114
Finanzgericht <sup>2</sup> .....	Anzahl	2 890	2 912	5 014
<b>Verurteilte<sup>3</sup></b> .....	Anzahl	46 646	34 077	31 725
davon wegen Straftaten ...				
gegen die öffentliche Ordnung u. im Amt .....	Anzahl	904	879	965
gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	Anzahl	250	214	267
andere Straftaten gegen die Person <sup>4</sup> .....	Anzahl	3 273	3 541	3 820
Diebstahl und Unterschlagung .....	Anzahl	6 425	6 426	5 734
Raub und Erpressung .....	Anzahl	392	314	301
andere Vermögens- und Urkundendelikte .....	Anzahl	4 512	5 098	5 572
gemeingefährliche Straftaten <sup>4</sup> .....	Anzahl	331	290	223
im Straßenverkehr .....	Anzahl	15 298	9 144	8 683
nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen .....	Anzahl	15 261	8 171	6 160
<b>Strafgefangene<sup>5</sup></b> .....	Anzahl	1 696	1 965	1 791
und zwar Männer .....	Anzahl	1 665	1 926	1 734
Frauen .....	Anzahl	31	39	57
Jugendliche und Heranwachsende ...	Anzahl	213	191	161

<sup>1</sup> erledigte Verfahren – <sup>2</sup> seit 2007 gemeinsames Finanzgericht Berlin/Brandenburg

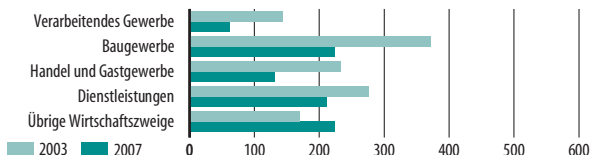
<sup>3</sup> Angaben für 2007 stammen aus dem Vorjahr – <sup>4</sup> außer im Straßenverkehr

<sup>5</sup> Stichtag 31.03. ohne Untersuchungshaft

Die Angaben über das Geld- und Kreditwesen stammen von der Deutschen Bundesbank. Die Angaben zu den Zahlungsschwierigkeiten liefern die zuständigen Amtsgerichte in Brandenburg.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Kreditinstitute<sup>1</sup></b>				
Kredite an Nichtbanken .....	Mill. EUR	11 224	23 914	23 778
darunter kurz- und mittelfristig ...	Mill. EUR	1 744	2 848	2 636
Einlagen von Nichtbanken .....	Mill. EUR	13 504	29 137	33 158
Sicht- und Termineinlagen .....	Mill. EUR	7 173	16 213	18 946
Spareinlagen und Sparbriefe ....	Mill. EUR	6 331	12 924	13 816
Treuhandkredite <sup>2</sup> .....	Mill. EUR	703	1 973	3 800

### Insolvenzverfahren von Unternehmen



		1999	2003	2007
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>				
Insolvenzverfahren .....	Anzahl	1 522	3 378	6 776
Unternehmen .....	Anzahl	1 317	1 195	801
übrige Schuldner .....	Anzahl	205	2 183	5 975
darunter				
Verbraucherinsolvenzen <sup>3</sup> .....	Anzahl	71	923	4 563

1 Beträge am Jahresende

2 Seit 1999 werden Treuhandkredite nur noch nachrichtlich ausgewiesen.

3 ohne Kleingewerbe

## 15.1 Öffentliche Finanzen

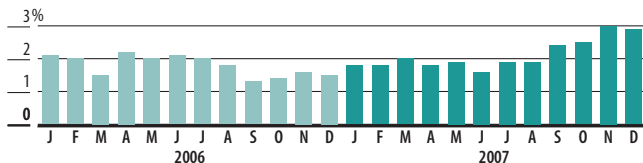
Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden/GV.	Einheit	1999	2003	2006
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	Mill. EUR	3 744	3 920	4 948
dar. Personalausgaben .....	Mill. EUR	1 562	1 497	1 490
laufender Sachaufwand .....	Mill. EUR	998	1 032	1 056
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe .....	Mill. EUR	699	870	1 827
Zinsausgaben .....	Mill. EUR	101	93	92
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	1 424	1 086	1 014
dar. Sachinvestitionen .....	Mill. EUR	1 219	942	819
<b>bereinigte Ausgaben ohne besondere</b>				
Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	5 168	5 007	5 963
Einnahmen der laufend. Rechnung .....	Mill. EUR	3 841	3 799	5 173
dar. Steuern, steuerähn. Einnahmen (netto) .....	Mill. EUR	804	759	1 042
Schlüsselzuweisungen .....	Mill. EUR	1 101	1 119	1 177
Bedarfs- und sonstige allgemeine				
Zuweisungen vom Land .....	Mill. EUR	299	280	564
Gebühren, zweckgebundene Abgaben .....	Mill. EUR	507	524	549
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	1 259	910	909
dar. Zuweisungen für Investitionen				
von Bund und Land .....	Mill. EUR	841	615	656
<b>bereinigte Einnahmen ohne</b>				
besondere Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	5 100	4 709	6 082
Finanzierungssaldo .....	Mill. EUR	- 68	- 298	+ 119
Besondere Finanzierungsvorgänge:				
Einnahmen .....	Mill. EUR	370	372	187
dar. Entnahme aus Rücklagen .....	Mill. EUR	149	209	63
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	221	163	124
Ausgaben .....	Mill. EUR	530	537	1 124
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	181	176	168
Zuführung an Rücklagen .....	Mill. EUR	133	83	207
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	Mill. EUR	216	277	749
<b>Schuldenstand am 31.12. <sup>1</sup></b> .....	Mill. EUR	1 816	1 784	1 642
		<b>1999</b>	<b>2003</b>	<b>2007</b>
<b>Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände.</b>	Anzahl	59 749	46 838	41 679
dar. Frauen .....	Anzahl	44 400	33 835	29 932
Kernhaushalt .....	Anzahl	49 844	42 479	39 667
Sonderrechnungen, Krankenhäuser .....	Anzahl	9 905	4 359	2 012
<b>Zweckverbände</b> .....	Anzahl	1 860	1 802	1 759

Jahresrechnungsergebnisse des Landeshaushalts <sup>1</sup>	Einheit	1999	2003	2005
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	Mill. EUR	7 563	8 040	8 130
dar. Personalausgaben .....	Mill. EUR	2 515	2 396	2 095
laufender Sachaufwand .....	Mill. EUR	693	564	503
Zinsausgaben .....	Mill. EUR	715	850	860
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	2 798	1 832	1 772
dar. Sachinvestitionen .....	Mill. EUR	432	361	227
<b>bereinigte Ausgaben ohne besondere</b>				
Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	10 361	9 872	9 902
Einnahmen der laufend. Rechnung .....	Mill. EUR	7 963	8 034	8 232
dar. Steuern, steuerähnli. Abgaben .....	Mill. EUR	4 692	4 289	4 338
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen ..	Mill. EUR	1 948	2 325	2 532
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	1 344	790	1 012
<b>bereinigte Einnahmen ohne</b>				
besondere Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	9 307	8 824	9 243
Saldo der Haushaltstechn. Verrechnungen ....	Mill. EUR	+ 1	+ 0	+ 2
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	Mill. EUR	- 1 053	- 1 048	- 657
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge:</b>				
Einnahmen .....	Mill. EUR	2 763	3 199	2 659
dar. Entnahme aus Rücklagen .....	Mill. EUR	194	83	190
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	2 569	3 116	2 468
Ausgaben .....	Mill. EUR	1 944	2 153	1 995
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	1 903	1 846	1 775
Zuführung an Rücklagen .....	Mill. EUR	42	107	220
<b>Überschuss-/Fehlbetrag</b> .....	Mill. EUR	- 233	- 2	+ 7
<b>Schuldenstand am 31.12.</b> <sup>2</sup> .....	Mill. EUR	11 972	16 264	16 928
<b>Beschäftigte im</b>		<b>1999</b>	<b>2003</b>	<b>2007</b>
<b>Landesdienst Brandenburg</b> .....	Anzahl	72 943	69 720	61 437
dar. Frauen .....	Anzahl	43 010	41 172	36 263
Kernhaushalt .....	Anzahl	70 796	66 632	57 834
Sonderrechnungen, Krankenhäuser .....	Anzahl	2 147	3 088	3 603
<b>Rechtl. selbstständige Einrichtungen in</b>				
<b>öffentlicher Rechtsform</b> .....	Anzahl	667	1 146	1 882
<b>Sozialversicherungsträger</b> .....	Anzahl	4 312	4 374	5 399

Der Verbraucherpreisindex zeigt monatlich die Entwicklung der Verbraucherpreise an. Er gilt deshalb als allgemeiner Maßstab für die Veränderung der Kaufkraft des Geldes. Grundlage der Indexberechnung ist ein Statistischer Warenkorb mit ca. 700 Waren und Dienstleistungen (Preisrepräsentanten). Diese gehen entsprechend ihren Anteilen an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte im jeweiligen Preisbasisjahr (hier: 2005) mit unterschiedlichen Wägungsanteilen (Gewichten) in die Indexberechnung ein.

Verbraucherpreisindex für Brandenburg	Einheit	1999	2003	2007
<b>Gesamtindex</b> .....	Index	91,0	96,4	104,0
Nahrungsmittel				
und alkoholfreie Getränke .....	Index	93,9	99,0	106,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	Index	76,7	86,3	106,2
Bekleidung und Schuhe .....	Index	99,1	98,7	102,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	Index	90,5	96,1	104,1
Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	Index	98,9	100,1	103,1
Gesundheitspflege .....	Index	75,7	79,8	101,0
Verkehr .....	Index	83,2	93,9	106,5
Nachrichtenübermittlung .....	Index	119,6	102,7	94,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	Index	100,1	101,8	100,9
Bildungswesen .....	Index	68,1	92,6	108,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	Index	93,5	100,1	104,0
Andere Waren und Dienstleistungen .....	Index	86,0	97,1	104,8

## Verbraucherpreisindex

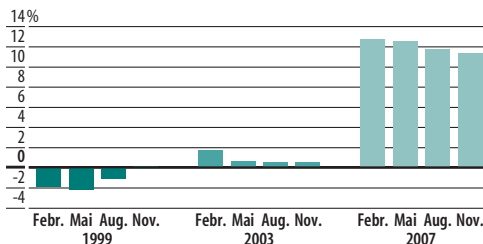
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat  
des Vorjahres

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Preisindex für den Neubau von ...</b>				
Wohngebäuden .....	Index	100,6	100,5	122,1
Ein-/Zweifamiliengebäuden .....	Index	100,6	100,5	121,9
Mehrfamiliengebäuden .....	Index	100,5	100,6	123,0
gemischtgenutzten Gebäuden .....	Index	100,6	100,7	122,7
<b>Nichtwohngebäuden</b>				
Bürogebäuden .....	Index	99,7	102,3	126,8
gewerblichen Betriebsgebäuden ..	Index	99,6	101,3	124,6
<b>Preisindex für ...</b>				
Straßenbau .....	Index	99,5	105,5	121,5
Brücken im Straßenbau .....	Index	102,1	98,4	119,4
Ortskanäle .....	Index	101,5	100,5	112,1
<b>Preisindex für Instandhaltung von ...</b>				
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	Index	100,4	99,5	116,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	Index	100,7	89,1	88,6

Die Preisindizes für Bauwerke weisen vierteljährlich die Entwicklung der von den Brandenburger Baufirmen realisierten Preise für bestimmte Bauarbeiten und Bauwerksarten sowie für verschiedene Instandhaltungsarbeiten an Bauwerken aus, und zwar unabhängig vom Ort der Leistungen. Die ausgewählten Bauarbeiten und Bauwerksarten gehen mit in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegten Anteilen (Gewichten) in die Indexberechnung ein. Basisjahr für die Baupreisindizes ist derzeit 2000.

### Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden

Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat



Heizkraftwerk Reuter West  
→ Berlin | Panorama



## 18 Bautätigkeit, Wohnungen

Die Baustatistiken erfassen das Baugeschehen von der Planung bis zum fertigen Bauergebnis. Informationen hierzu liefern neben der monatlichen und jährlichen Baugewerbestatistik insbesondere die Bautätigkeitsstatistiken.

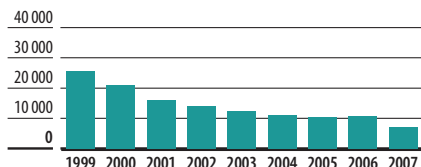
Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen mit der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Basis für die Fortschreibung ist die Zählung von 1995.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Baufertigstellungen<sup>1</sup></b>				
Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	25 689	12 376	6 999
mit ... Räumen <sup>2</sup>				
1 .....	Anzahl	+ 350	+ 445	- 3
2 .....	Anzahl	1 464	599	339
3 .....	Anzahl	4 211	1 403	798
4 .....	Anzahl	5 933	2 202	1 433
5 und mehr .....	Anzahl	13 731	7 727	4 432
Wohnfläche je Wohnung (Neubau) .....	m <sup>2</sup>	99	108	115
Nichtwohngebäude, Nutzfläche .....	1000 m <sup>2</sup>	1 347	593	606

<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

<sup>2</sup> Negative Werte resultieren aus Wohnungszusammenlegungen im Zuge von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

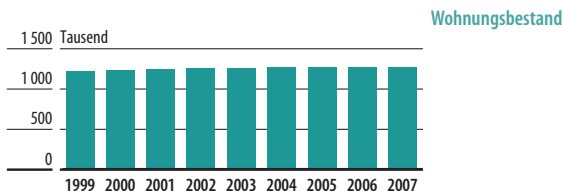
### Baufertigstellungen Wohnungen insgesamt



Solaranlage → Versuchsanlage der Technischen Fachhochschule Berlin



	Einheit	1999	2003	2007
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand</b>				
Wohngebäude .....	1000	536	580	608
Wohnungen .....	1000	1 217	1 265	1 275
mit ... Räumen				
1 .....	%	0,7	0,8	0,7
2 .....	%	6,8	6,6	6,3
3 .....	%	23,9	23,3	22,6
4 .....	%	36,7	35,8	35,4
5 und mehr .....	%	31,8	33,5	35,0
Wohnfläche je Wohnung .....	m <sup>2</sup>	74	76	78



Solaranlage → Auf dem Sporthallendach einer Berliner Schule



## 19.1 Produzierendes Gewerbe

Zum Produzierenden Gewerbe zählen die Energie- und Wasserversorgung, der Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe. Die Daten basieren, soweit nicht anders vermerkt, auf Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach der ab 2003 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003), welche die bis dahin gültige WZ 93 ablöst. Handwerksbetriebe sind mit eingeschlossen.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Einheit	1999	2003	2007
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	1 144	1 129	1 048
Beschäftigte <sup>1</sup> .....	1000	90 885	86 858	90 599
Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. EUR	2 328	2 411	2 687
Umsatz .....	Mill. EUR	14 657	16 886	22 693
darunter Ausland .....	Mill. EUR	2 373	3 336	5 413
<b>Umsatz ausgewählter Wirtschaftszweige</b>				
Ernährungsgewerbe .....	Mill. EUR	2 114	2 367	2 903
Holzgewerbe .....	Mill. EUR	476	833	1 404
Papiergewerbe .....	Mill. EUR	630	632	1 096
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	Mill. EUR	949	1 314	2 194
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Mill. EUR	1 274	963	1 047
Metallerzeugung und -bearbeitung ...	Mill. EUR	1 116	1 354	1 959
Herstellung von Metallerzeugnissen ..	Mill. EUR	823	902	1 264
Fahrzeugbau .....	Mill. EUR	1 756	2 145	2 603

<sup>1</sup> Jahresdurchschnitt; ab 2007 September

### Schaufelradbagger im Tagebau



Energieverbrauch	Einheit	1999	2003	2007
insgesamt .....	Mill. MJ	105 635	169 236	228 911 <sup>1</sup>
Gas .....	Mill. MJ	31 739	30 880	40 383 <sup>1</sup>
Heizöl leicht.....	Mill. MJ	.	.	.
Strom .....	Mill. MJ	25 881	27 069	31 739 <sup>1</sup>

### Produktion

#### ausgewählter Erzeugnisse

Braunkohle und				
Braunkohlenbriketts .....	1000 t	39 254	39 960	39 450
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	1000 t	144	235	220
Zucker .....	1000 t	57	72	93
Mineralwasser, Erfrischungs-				
getränke und andere				
nicht alkoholhaltige Getränke .....	Mill. l	635	1 065	2 215
Papier, Karton und Pappe .....	1000 t	595	703	1 010
Chemische Grundstoffe .....	Mill. EUR	406	456	696
Beton-, Zement-, Gips- und				
Kalksandsteinerzeugnisse .....	Mill. EUR	597	428	482
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl				
sowie Ferrolegierungen .....	1000 t	4 990	4 899	5 699
Kraftwagen und Kraftwagenteile ...	Mill. EUR	381	590	902

#### Öffentliche Energieversorgung

Strom-Bruttoerzeugung.....	Mill. MJ	131 202	132 700	130 298 <sup>1</sup>
Stromverbrauch <sup>2</sup> .....	Mill. MJ	44 039	51 300	51 808 <sup>1</sup>
Gasverbrauch.....	Mill. MJ	107 922	113 347	112 468 <sup>1</sup>

1 Daten von 2006 – 2 ohne Eigenverbrauch und Verluste

Heizkraftwerk Mitte → Berlin | Blick von der Michaelbrücke



## 19.3 Produzierendes Gewerbe

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	4 228	4 469	4 782
Beschäftigte <sup>2</sup> .....	Anzahl	62 222	40 656	33 288
Geleistete Arbeitsstunden <sup>2</sup> .....	Mill.	80,6	50,1	42,3
darunter im Wohnungsbau <sup>2</sup> ..	Mill.	33,9	18,4	15,2
Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup> .....	Mill. EUR	5 135,8	3 645,4	3 219,9
<b>Ausbaugewerbe<sup>3</sup></b>				
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	1 076	688	452
Beschäftigte .....	Anzahl	26 912	15 493	10 651
Baugewerblicher Vorjahresumsatz .....	Mill. EUR	1 691,6	1 086,3	848,9



**Elektrokarren mit Essensausgabe**  
→ Bergmann Berlin | 1920-er Jahre

**1** Ergebnisse der Ergänzungserhebung (Bauhauptgewerbe)  
bzw. Jahresherhebung (Ausbaugewerbe) – Stand jeweils Ende Juni

**2** auf der Basis der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse

**3** Betriebe bzw. in Betrieben mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Die Messzahlen für den Einzelhandel und das Gastgewerbe werden auf der Basis 2003  $\triangleq$  100 berechnet. Die Angaben zum Tourismus entstammen der Beherbergungsstatistik. Dabei werden nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als acht Betten sowie Campingplätze befragt.

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatz .....	Messzahl	98,3	100,0	105,9
Beschäftigte .....	Messzahl	102,0	100,0	111,6
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatz .....	Messzahl	108,4	100,0	106,9
Beschäftigte .....	Messzahl	96,3	100,0	104,0
<b>Tourismus</b>				
Beherbergungsbetriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	1 394	1 492	1 417
Betten <sup>1</sup> .....	Anzahl	73 040	77 878	77 232
Gäste insgesamt .....	1000	3 040	3 253	3 627
aus dem Inland .....	1000	2 865	3 024	3 306
aus dem Ausland .....	1000	175	229	321
darunter Niederlande .....	1000	26	39	53
Polen .....	1000	16	21	31
Schweden .....	1000	10	15	22
Vereinigtes Königreich .....	1000	9	11	18
Dänemark .....	1000	13	15	17
<b>Übernachtungen</b> .....	1000	8 616	9 288	9 935

**Solartree von Ross Lovegrove** → entwickelt und produziert von Artemide, polykristalline Solarzellen von SHARP | Potsdamer Platz, Berlin

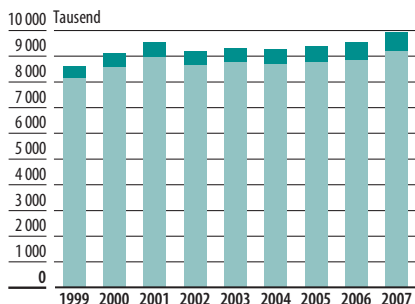


## 20.2 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

	Einheit	1999	2003	2007
<b>Übernachtungen der Gäste .....</b>	1000	8 616	9 288	9 935
<b>... nach Betriebsarten</b>				
Hotellerie .....	1000	4 416	4 694	5 195
Hotels .....	1000	3 022	3 398	3 961
Hotels garnis .....	1000	484	535	480
Gasthöfe .....	1000	268	342	332
Pensionen .....	1000	642	419	422
<b>Übriges Beherbergungsgewerbe ....</b>	1000	2 073	2 286	2 584
Hütten, Jugendherbergen u. ä. ....	1000	817	714	786
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime .....	1000	840	1 040	1 135
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen .....	1000	416	531	663
Campingplätze .....	1000	759	836	752
Vorsorge- und Reha-Kliniken .....	1000	1 367	1 472	1 404

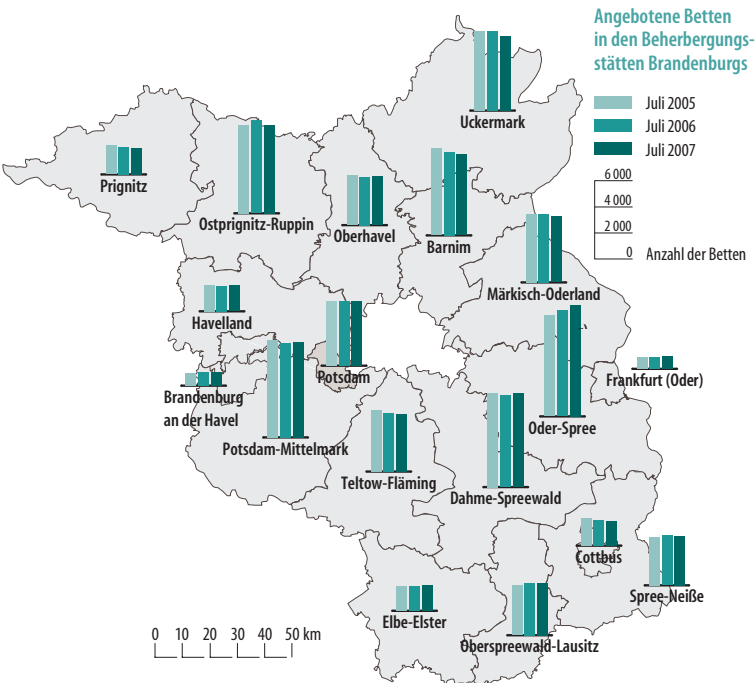
### Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Brandenburgs nach Herkunft der Gäste

■ Inland  
■ Ausland



**Braunkohlekraftwerk Jänschwalde**  
→ Niederlausitz





#### Teil der Fernwärmetrasse in Berlin

→ Verbindung zwischen Heizkraftwerk Mitte und Heizkraftwerk Treptow

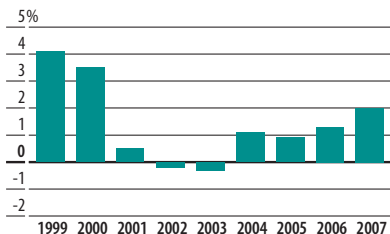


Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ein- und Ausfuhr) zwischen dem Land Brandenburg und dem Ausland. Grundlage für die Ergebnisse sind die Zollpapiere der Im- und Exporteure im Handel mit den Ländern außerhalb der EU (Extrahandel) sowie die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Intrahandel).

	Einheit	1999	2003	2007 <sup>1</sup>
<b>Einfuhr</b> .....	Mill. EUR	4 153,0	5 717,7	11 638,5
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	325,3	474,4	789,0
darunter Nahrungsmittel .....	Mill. EUR	286,0	429,6	691,9
Genussmittel .....	Mill. EUR	28,0	36,5	72,6
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	3 827,7	5 135,5	10 210,1
Rohstoffe .....	Mill. EUR	1 377,4	2 363,6	4 680,0
Halbwaren .....	Mill. EUR	413,1	387,4	734,0
Fertigwaren .....	Mill. EUR	2 037,3	2 384,5	4 796,2
<b>Wichtige Einfuhrländer</b>				
Russische Föderation .....	Mill. EUR	1 365,0	2 223,7	4 276,7
Polen .....	Mill. EUR	343,2	633,8	1 101,3
Vereinigtes Königreich .....	Mill. EUR	270,9	207,0	747,9
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	201,8	179,9	648,0
Frankreich .....	Mill. EUR	314,3	308,7	570,4
Niederlande .....	Mill. EUR	289,2	302,3	506,3
<b>Ausfuhr</b> .....	Mill. EUR	3 408,1	5 098,1	10 365,4
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	235,7	294,1	447,5
darunter Nahrungsmittel .....	Mill. EUR	218,8	260,0	392,0
Genussmittel .....	Mill. EUR	1,0	25,6	42,0
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	3 172,4	4 689,5	9 366,2
Rohstoffe .....	Mill. EUR	48,8	40,3	72,4
Halbwaren .....	Mill. EUR	437,5	482,0	1 430,7
Fertigwaren .....	Mill. EUR	2 686,1	4 167,2	7 863,2
<b>Wichtige Ausfuhrländer</b>				
Polen .....	Mill. EUR	346,7	464,2	1 501,8
Frankreich .....	Mill. EUR	269,0	358,5	1 264,0
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	406,0	662,8	806,1
Niederlande .....	Mill. EUR	279,8	393,2	733,3
Vereinigtes Königreich .....	Mill. EUR	207,3	348,0	705,1
Italien .....	Mill. EUR	240,9	329,7	616,9

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind ein statistisches System zur Darstellung eines umfassenden Gesamtbildes der wirtschaftlichen Tätigkeit aller Wirtschaftseinheiten in Brandenburg. Sie beruhen auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Im Mittelpunkt der VGR steht die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts als Maß der in Brandenburg erwirtschafteten Leistung.

	Einheit	1999	2003	2007 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>				
in jeweiligen Preisen .....	Mrd. EUR	43,6	46,9	52,6



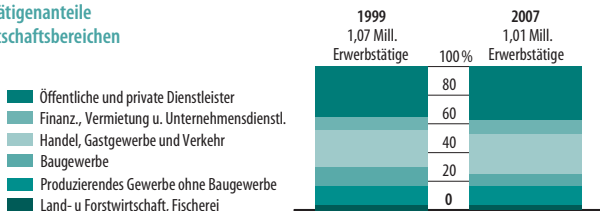
<b>Bruttowertschöpfung</b>				
<b>aller Bereiche .....</b>	Mrd. EUR	39,3	42,3	47,1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. EUR	1,0	0,8	0,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. EUR	6,9	7,4	9,4
Baugewerbe .....	Mrd. EUR	4,1	2,8	2,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mrd. EUR	7,2	8,1	9,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleistungen .....	Mrd. EUR	8,3	10,8	12,6
Öffentliche und private Dienstleister .....	Mrd. EUR	11,7	12,4	12,6

## 23.1 Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

Erwerbstätige und Arbeitnehmerentgelte werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Die Erwerbstätigenzahlen entsprechen dem Arbeitsortkonzept, d. h. es sind alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die ihren Arbeitsplatz in Brandenburg haben. Im Ergebnis der Einkommensentstehung bildet das Arbeitnehmerentgelt sämtliche Geld- und Sachleistungen ab, die den in Brandenburg beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind.

	Einheit	1999	2003	2007 <sup>1</sup>
<b>Erwerbstätige</b> .....	1000	1 067,5	1 011,9	1 034,4
Selbständige und mithelfende				
Familienangehörige .....	1000	98,3	108,5	124,9
Arbeitnehmer .....	1000	969,2	903,3	909,5
<b>Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1000	44,7	40,4	37,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1000	148,5	139,9	143,3
Baugewerbe .....	1000	151,9	99,6	93,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1000	255,3	251,5	254,2
Finanzierung, Vermietung und				
Unternehmensdienstleistungen .....	1000	114,7	126,7	148,0
Öffentliche und private Dienstleister .....	1000	352,4	353,8	357,6

### Erwerbstätigenanteile nach Wirtschaftsbereichen

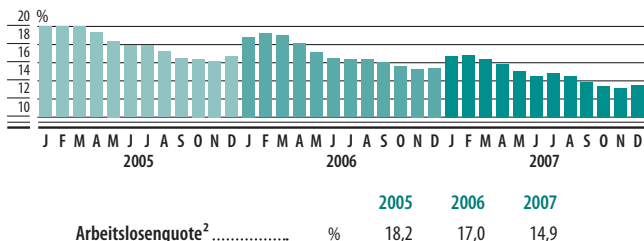


		1999	2003	2007 <sup>1</sup>
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer</b> .....	EUR	25 413	26 878	27 490
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	EUR	17 484	17 116	16 980
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	EUR	30 357	33 138	36 453
Baugewerbe .....	EUR	22 610	23 329	24 739
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	EUR	21 564	21 852	22 356
Finanzierung, Vermietung und				
Unternehmensdienstleistungen .....	EUR	24 950	25 220	25 625
Öffentliche und private Dienstleister .....	EUR	28 091	30 140	29 582

Die Arbeitsmarktdaten errechnet die Bundesagentur für Arbeit (hier Jahresdurchschnitte).

	Einheit	1999	2003	2007 <sup>1</sup>
<b>Arbeitslose</b> .....	Anzahl	223 102	252 967	199 651
und zwar				
weiblich .....	Anzahl	199 777	120 715	97 601
ausländisch .....	Anzahl	2 743	4 509	5 253
im Alter von				
unter 20 Jahren .....	Anzahl	4 916	4 437	3 836
20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	18 044	26 151	19 994
<b>Offene Stellen</b> .....	Anzahl	8 546	9 125	14 479
Kurzarbeiter .....	Anzahl	4 744	5 675	2 878
Beschäftigte in ABM .....	Anzahl	22 447	9 932	3 049

### Arbeitslosenquote



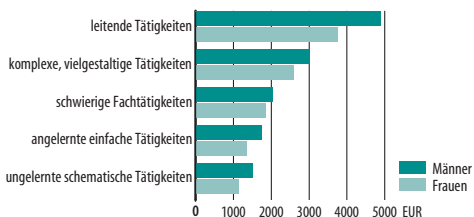
<sup>1</sup> Die Jahresdurchschnitte ab 2005 sind durch die Einführung des SGB II nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar – <sup>2</sup> Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige), jeweils zum 30. Juni des Vorjahres.

Die Verdiensterhebungen, denen die Durchschnittswerte entnommen sind, werden als Stichproben durchgeführt. Einbezogen werden ab 2007 vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (jeweils Männer und Frauen) des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereiches, außerdem teilzeit und geringfügig Beschäftigte.

Vollbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>1</sup>		Einheit	2007
Bruttojahresverdienste			
einschließlich Sonderzahlungen .....	EUR		30 490
... der männlichen Arbeitnehmer .	EUR		31 183
... der weiblichen Arbeitnehmer.	EUR		29 163
Bruttomonatsverdienste			
ohne Sonderzahlungen .....	EUR		2 367
... der männlichen Arbeitnehmer .	EUR		2 415
... der weiblichen Arbeitnehmer.	EUR		2 276
Bezahlte Wochenstunden .....	Std.		39,4

<sup>1</sup> gewichteter Durchschnitt aus Angaben für vier Quartale

**Bruttomonatsverdienste  
der vollzeitbeschäftigten  
Arbeitnehmer im Produ-  
zierenden Gewerbe und  
Dienstleistungsbereich  
nach Tätigkeiten und  
Geschlecht 2007**



**Netzpumpstation Mierendorffplatz**  
→ Berlin



Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>	Einheit	2007
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	EUR	40 136
Verarbeitendes Gewerbe .....	EUR	30 525
Energie- und Wasserversorgung .....	EUR	43 451
Baugewerbe .....	EUR	26 009
Handel .....	EUR	27 856
Gastgewerbe .....	EUR	18 243
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	EUR	28 658
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	EUR	41 260
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	EUR	28 676
Erziehung und Unterricht .....	EUR	37 700
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	EUR	34 742
	EUR	30 234

**Fußnote:** siehe gegenüberliegende Seite

### Inbetriebnahme der Oxyfuel Testanlage

→ Jänschwalde am 5. April 2007



Die Angaben beruhen auf Umweltstatistiken, die laut Umweltstatistikgesetz jährlich oder mehrjährig durchgeführt werden sowie auf Angaben des Landesumweltamtes und des Deutschen Wetterdienstes.

Klima <sup>1</sup>	Einheit	1999	2003	2007
Temperatur (Jahresmittel) .....	°C	10,2	9,7	10,5
Sonnenscheindauer (Jahressumme) .....	Std.	1 824	2 081	1 784
Niederschlag (Jahressumme) .....	mm	406	428	798
Sommertage (mindestens 25 °C) .....	Anzahl	54	68	48
Frosttage in (Minimum unter 0 °C) .....	Anzahl	76	107	50
<b>Abfallentsorgung</b>		<b>1999</b>	<b>2003</b>	<b>2006</b>
Einsammlung von Abfällen im Rahmen der				
öffentlich-rechtlichen Entsorgung <sup>2</sup> .....	1000 t	693,9 <sup>3</sup>	991,2 <sup>3</sup>	986,5
darunter Haus- und Sperrmüll .....	1000 t	681,6 <sup>3</sup>	558,2 <sup>3</sup>	569,2
in Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen ...	1000 t	9 476,2	10 762,1	12 751,5
und zwar angeliefert aus dem Land Brandenburg ....	1000 t	7 253,7	8 762,6	8 893,9
auf Deponien abgelagert .....	1000 t	6 272,0	6 075,4	1 028,2
<b>Umweltschutzinvestitionen</b>		<b>1999</b>	<b>2003</b>	<b>2005</b>
Betriebe <sup>4</sup> mit Investitionen .....	Anzahl	901	823	823
darunter mit Umweltschutzinvestitionen .....	Anzahl	87	62	49
Investitionen insgesamt .....	Mill. EUR	1 045,3	686,6	872,4
darunter Umweltschutzinvestitionen .....	Mill. EUR	52,6	37,4	29,8
Anteil an den Investitionen insgesamt .....	%	5,0	5,4	3,4
<b>Öffentliche Wasserversorgung<sup>5</sup></b>		<b>1998</b>	<b>2001</b>	<b>2004</b>
Eigengewinnung der brandenburgischen WVU .....	Mill. m <sup>3</sup>	131,6	126,3	126,0
Wasserabgabe an Letztverbraucher in BB .....	Mill. m <sup>3</sup>	111,5	109,6	108,6
darunter Haushalte und Kleinverbraucher .....	Mill. m <sup>3</sup>	96,4	94,1	92,3
Anschlussgrad an die öffentl. Wasserversorgung .....	%	96,9	97,8	98,4
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung<sup>5</sup></b>				
in Brandenburgischen Anlagen				
behandeltes Abwasser insgesamt .....	Mill. m <sup>3</sup>	178,4	208,2	235,5
und zwar Schmutzwasser .....	Mill. m <sup>3</sup>	159,1	189,7	214,6
behandelt in biologischen Anlagen .....	Mill. m <sup>3</sup>	174,0	208,0	235,3
Anschlussgrad an öffentliche				
Abwasserbehandlungsanlagen .....	%	68,6	76,7	82,5

1 Angaben für Potsdam – 2 Auswertung der Abfallbilanz Brandenburg –

3 Angaben von 2000 bzw. 2004 (Daten wurden 4-jährig erhoben) – 4 Betriebe des Bergbaus, der Gew. v. Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes – 5 Daten werden 3-jährig erhoben

Mitglieder ausgewählter Parteien im Brandenburger Landtag<sup>1</sup>

Verwaltungsbezirk	SPD	CDU	DIE LINKE	DUV <sup>2</sup>	GRÜNE/ B 90	FDP
1 Brandenburg an der Havel ...	•	189	215	•	26	42
2 Cottbus .....	•	210	537	•	23	49
3 Frankfurt (Oder) .....	•	109	431	•	16	36
4 Potsdam .....	•	423	1 125	•	136	134
5 Barnim .....	•	360	593	•	46	68
6 Dahme-Spreewald .....	•	386	588	•	36	70
7 Elbe-Elster .....	•	539	340	•	7	102
8 Havelland .....	•	529	410	•	42	113
9 Märkisch-Oderland .....	•	349	924	•	35	85
10 Oberhavel .....	•	454	606	•	40	125
11 Oberspreewald-Lausitz .....	•	419	362	•	7	59
12 Oder-Spree .....	•	293	652	•	41	82
13 Ostprignitz-Ruppin .....	•	293	260	•	25	92
14 Potsdam-Mittelmark .....	•	752	553	•	117 <sup>3</sup>	151
15 Prignitz .....	•	299	251	•	16	51
16 Spree-Neiße .....	•	426	553	•	14	96
17 Teltow-Fläming .....	•	340	424	•	x <sup>3</sup>	77
18 Uckermark .....	•	287	497	•	35	72
<b>Brandenburg .....</b>	<b>6 691<sup>4</sup></b>	<b>6 657</b>	<b>9 321</b>	•	<b>662</b>	<b>1 504</b>

1 nach Angaben der Parteien; Stand Ende 2007 – 2 Angaben wurden nicht zur Verfügung gestellt

3 GRÜNE/B90 Kreisverband Mittelmärk-Fläming umfasst Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

4 Stand Ende 2006

### Vor dem Modell des Pilot-Kraftwerks in Schwarze Pumpe

→ von links: Matthias Platzeck,  
Prof. Dr. Klaus Rauscher, Angela Merkel,  
Lars G. Josefsson



## 27.1 Wahlen

Bei der Wahl zum Landtag waren mit der Erststimme in jedem der 44 Wahlkreise ein(e) Bewerber(in) direkt zu wählen. Mit der Zweitstimme wurden über die Landeslisten der Parteien weitere 44 Bewerber(innen) gewählt.

### Ergebnis der Wahl zum Brandenburger Landtag am 19. September 2004

– Zweitstimme in % –

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	PDS	DVU	GRÜNE/ B 90	FDP	Sonstige
Brandenburg an der Havel	48,4	36,5	19,9	25,8	5,8	2,9	3,0	6,1
Cottbus	52,8	34,1	16,6	29,3	5,1	3,4	3,1	8,3
Frankfurt (Oder)	54,2	28,6	17,6	33,2	4,7	3,5	3,1	9,3
Potsdam	63,1	35,1	14,3	30,3	3,1	7,7	2,6	6,9
Barnim	54,8	29,6	17,0	33,4	5,1	3,7	2,8	8,3
Dahme-Spreewald	58,7	31,7	19,9	26,9	5,7	3,5	3,4	8,9
Elbe-Elster	58,4	31,5	23,0	24,0	9,5	1,7	3,6	6,7
Havelland	55,9	32,4	22,0	24,8	6,0	4,6	3,9	6,3
Märkisch-Oderland	55,8	29,1	18,2	32,9	6,7	3,0	2,8	7,3
Oberhavel	55,4	33,0	20,2	25,5	5,9	4,7	3,6	7,1
Oberspreewald-Lausitz	57,0	28,9	21,0	27,4	9,5	1,8	3,3	7,9
Oder-Spree	56,6	30,0	18,6	29,9	6,4	2,9	3,0	9,2
Ostprignitz-Ruppin	51,8	34,0	18,6	28,4	5,5	3,5	3,5	6,5
Potsdam-Mittelmark	60,9	34,0	22,1	23,1	4,7	5,5	4,0	6,5
Prignitz	56,6	37,1	20,3	26,0	5,5	1,6	3,2	6,1
Spree-Neiße	57,0	30,1	21,4	26,6	8,1	2,0	3,3	8,4
Teltow-Fläming	56,9	32,9	19,4	25,6	5,8	3,6	3,6	9,0
Uckermark	53,1	29,0	17,9	31,9	6,1	2,3	3,5	9,2
<b>Brandenburg</b>	<b>56,4</b>	<b>31,9</b>	<b>19,4</b>	<b>28,0</b>	<b>6,1</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>	<b>7,7</b>

Drehstrom-Frischdampf-Turboaufsatz → Bergmann Berlin | 1920-er Jahre



# Mandate für den Brandenburger Landtag seit 1990

erzielte Sitze ...	1990	1994	1999	2004
<b>im Wahlkreis</b>				
SPD .....	30	44	37	17
CDU .....	14	—	2	4
PDS <sup>1</sup> .....	—	—	5	23
DVU .....	x	x	—	—
FDP <sup>2</sup> .....	—	—	—	—
GRÜNE/B 90 <sup>3</sup> .....	—	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
<b>über die Landesliste</b>				
SPD .....	6	8	—	16
CDU .....	13	18	23	16
PDS <sup>1</sup> .....	13	18	17	6
DVU .....	x	x	5	6
FDP <sup>2</sup> .....	6	—	—	—
GRÜNE/B 90 <sup>3</sup> .....	6	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>44</b>
<b>insgesamt</b>				
SPD .....	36	52	37	33
CDU .....	27	18	25	20
PDS <sup>1</sup> .....	13	18	22	29
DVU .....	x	x	5	6
FDP <sup>2</sup> .....	6	—	—	—
GRÜNE/B 90 <sup>3</sup> .....	6	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>88</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>88</b>

1 1990: PDS/LL – 2 1990: F.D.P. – 3 1990: Bü90

Werk Rosenthal: Teilansicht des Prüffeldes Großmaschinenbau → Bergmann Berlin | 1920-er Jahre



## 27.3 Wahlen

### Sitzverteilung in den Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen 2003

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	SPD	CDU	PDS	GRÜNE/ B 90	FDP	NPD	DVU	Schill	Sonstige
Brandenburg an der Havel	46	10	17	7	2	4	x	x	x	6
Cottbus .....	50	10	12	13	3	2	x	x	x	10
Frankfurt (Oder) .....	46	7	12	16	1	3	x	x	2	5
Potsdam .....	50	11	10	17	3	1	x	1	x	7
Barnim .....	56	13	13	14	3	3	x	x	3	7
Dahme-Spreewald .....	56	14	13	11	2	4	x	x	—	12
Elbe-Elster .....	50	10	18	8	1	2	x	2	x	9
Havelland .....	56	14	19	10	3	4	x	x	1	5
Märkisch-Oderland .....	56	12	15	14	2	3	x	1	1	8
Oberhavel .....	56	15	16	11	3	3	1	x	1	6
Oberspreewald-Lausitz .....	50	13	16	10	2	2	x	2	x	5
Oder-Spree .....	56	15	13	12	2	4	2	1	1	6
Ostprignitz-Ruppin .....	50	11	13	10	3	3	x	x	—	10
Potsdam-Mittelmark .....	56	13	16	10	4	5	x	1	x	7
Prignitz .....	46	9	14	8	1	4	1	x	—	9
Spree-Neiße .....	50	11	18	10	1	4	x	x	1	5
Teltow-Fläming .....	56	15	13	12	1	4	x	1	—	10
Uckermark .....	50	12	14	10	2	4	x	x	x	8
<b>Brandenburg .....</b>	<b>936</b>	<b>215</b>	<b>262</b>	<b>203</b>	<b>39</b>	<b>59</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>135</b>



2 Drehstrom-Vertikal-Gegendruckgeneratoren  
→ Bergmann Berlin | 1920-er Jahre

# Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in Brandenburg

– Zweitstimmen in % –

Wahlkreisnummer	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	Die Linke •	GRÜNE/ B 90	FDP	Sonstige
56 .....	71,6	36,6	21,9	26,6	4,4	6,4	4,0
57 .....	71,2	36,2	20,6	29,2	3,7	5,4	4,8
58 .....	76,7	36,1	22,0	22,0	6,5	8,0	5,3
59 .....	76,3	34,7	18,7	29,8	4,8	6,6	5,4
60 .....	72,3	37,6	20,2	26,5	4,5	6,6	4,7
61 .....	79,6	37,2	19,1	23,6	8,7	7,8	3,6
62 .....	75,9	36,9	21,3	25,6	4,6	6,7	4,8
63 .....	75,0	35,3	19,0	29,1	4,5	6,3	5,7
64 .....	73,4	35,9	19,9	27,5	4,3	6,9	5,4
65 .....	74,5	31,7	23,8	27,3	3,2	7,2	6,7
<b>Brandenburg.....</b>	<b>74,9</b>	<b>35,8</b>	<b>20,6</b>	<b>26,6</b>	<b>5,1</b>	<b>6,9</b>	<b>5,1</b>
<b>Mandate (21).....</b>	<b>x</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Direktmandate (10) ...	x	10	–	–	–	–	–
Listenmandate (11) ...	x	–	4	5	1	1	–

Am 18. September 2005 fand, rund 12 Monate vor dem regulären Wahltermin im Herbst 2006, die Bundestagswahl statt. In Brandenburg konnten rund 2,1 Mill. von insgesamt 61,9 Mill. wahlberechtigten Bürgern in Deutschland in 10 von 299 Wahlkreisen daran teilnehmen

## Wahlkreiseinteilung:

- |   |   |
|---|---|
| 56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I  | 61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II            |
| 57 Uckermark – Barnim I   | 62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I |
| 58 Oberhavel – Havelland II   | 63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree                                  |
| 59 Märkisch-Oderland – Barnim II  | 64 Cottbus – Spree-Neiße  |
| 60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I | 65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II                         |

## 27.5 Wahlen

Am 13. Juni 2004 konnten die Brandenburgerinnen und Brandenburger zum dritten Mal an einer Wahl zum Europäischen Parlament direkt teilnehmen.

### Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 in Brandenburg

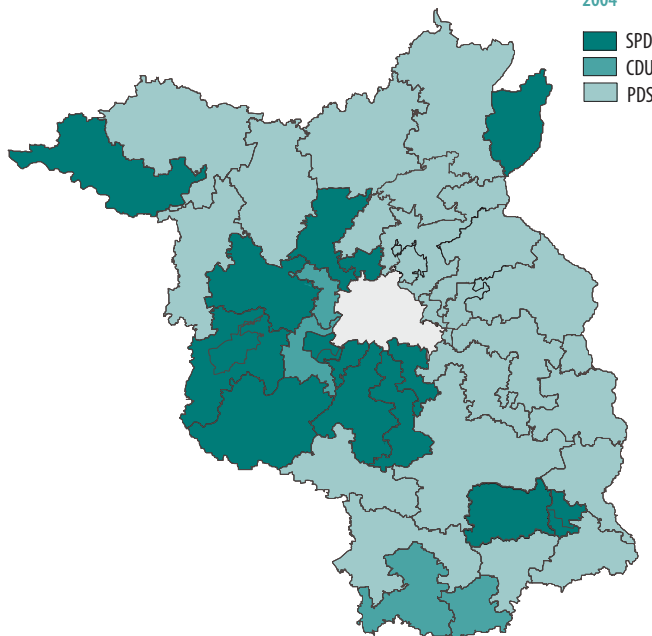
– Abgegebene gültige Stimmen in % –

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	PDS	GRÜNE/ B 90	FDP	REP	Sons- tige
Brandenburg an der Havel ..	18,3	24,0	23,4	29,6	7,6	4,7	1,4	9,4
Cottbus .....	22,6	21,2	19,6	36,5	8,7	4,7	1,1	8,2
Frankfurt (Oder) .....	26,4	18,9	19,7	39,0	7,1	3,9	1,0	10,5
Potsdam .....	32,9	20,7	15,2	34,4	16,0	4,2	0,8	8,8
Barnim .....	26,5	19,4	20,8	35,7	7,9	3,9	1,3	11,1
Dahme-Spreewald .....	30,1	20,5	24,8	30,2	7,3	4,7	1,3	11,4
Elbe-Elster .....	27,0	18,6	33,0	26,1	3,6	4,5	2,0	12,3
Havelland .....	26,7	21,4	27,0	24,7	10,0	5,5	1,5	9,9
Märkisch-Oderland .....	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	1,4	11,0
Oberhavel .....	29,7	20,5	23,9	28,0	9,2	5,0	1,4	12,1
Oberspreewald-Lausitz .....	23,7	20,1	27,1	31,4	4,0	4,3	1,8	11,5
Oder-Spree .....	27,6	20,1	21,5	33,4	6,1	4,3	1,3	13,4
Ostprignitz-Ruppin .....	23,2	21,0	26,3	29,8	7,5	4,7	0,9	10,1
Potsdam-Mittelmark .....	30,3	22,3	25,1	24,3	11,6	6,2	1,0	9,5
Prignitz .....	25,3	22,0	30,6	28,6	3,9	4,2	1,1	9,6
Spree-Neiße .....	23,5	18,6	27,0	31,6	4,4	4,9	2,0	11,5
Teltow-Fläming .....	27,5	21,8	24,8	28,5	7,7	4,8	1,3	11,1
Uckermark .....	25,6	22,3	24,9	32,1	4,5	4,5	1,2	10,5
<b>Brandenburg .....</b>	<b>26,9</b>	<b>20,5</b>	<b>24,0</b>	<b>30,9</b>	<b>7,8</b>	<b>4,7</b>	<b>1,3</b>	<b>10,8</b>

### Solarboote in Köpenick → Berlin



Direktmandate in  
den 44 Wahlkreisen  
bei der Landtagswahl  
am 19. September  
2004



Windkrafttr der und  berlandleitung → Oderbruch



	Einheit	Barnim	Dahme– Spreewald	Elbe– Elster	Havel– land	Märkisch– Oderland	Oberhavel
Fläche .....	km <sup>2</sup>	1 494	2 261	1 889	1 717	2 128	1 796
Bevölkerung .....	1000	177,6	161,7	117,5	155,4	191,6	201,9
je ha Gebietsfläche .....	Ziffer	1,2	0,7	0,6	0,9	0,9	1,1
Frauenanteil .....	%	50,2	50,3	50,4	50,5	50,0	50,6
Ausländeranteil .....	%	2,4	2,7	1,6	1,6	2,2	1,7
im Alter von . . . . .							
unter 6 .....	%	4,6	4,4	4,0	4,8	4,4	5,0
6 bis unter 15 .....	%	6,3	6,6	5,9	7,9	6,3	7,3
15 bis unter 65 .....	%	69,3	67,0	66,4	67,5	69,0	67,6
65 und mehr Jahren	%	19,9	22,0	23,8	19,8	20,3	20,1
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>1</sup>	7,2	7,5	6,5	7,1	7,0	7,8
Gestorbene .....	Ziffer <sup>1</sup>	10,0	9,8	12,1	9,6	10,2	10,6
Zuzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	38,4	39,2	16,6	34,9	37,6	39,5
Fortzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	34,5	37,2	30,0	32,8	36,2	33,5
Schüler <sup>3</sup> .....	Anzahl	14 844	14 886	10 016	15 902	16 142	18 746
Ausländeranteil .....	%	1,3	1,8	0,6	1,7	0,9	1,1
Wohnungen <sup>4</sup> .....	1000	86	75	62	75	93	98
Kindertageseinrichtungen ...	Anzahl	104	108	100	112	120	115
Plätze .....	Anzahl	10 728	9 505	6 983	9 850	11 672	12 629
Betreute Kinder .....	Anzahl	9 889	8 478	5 857	8 642	10 465	11 233
Personal .....	Anzahl	1 076	954	680	919	1 152	1 210
Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen <sup>5</sup> ..	EUR	1 583	1 641	1 498	1 806	1 565	1 707
Verarbeitendes Gewerbe <sup>6 7</sup>							
Betriebe <sup>8</sup> .....	Anzahl	56	79	79	66	59	82
Beschäftigte <sup>8</sup> .....	Anzahl	3 634	4 503	5 195	5 695	3 441	8 086
Beschäftigte der Gemeinden/GV - Kernhaushalt <sup>9</sup> .....	Anzahl	2 483	2 579	2 032	2 366	2 710	3 266

1 je 1000 Einwohner – 2 über die jeweilige Gebietsgrenze – 3 an allgemeinbildenden Schulen

4 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime

5 Quelle Mikrozensus – 6 sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Ober- spreewald – Lausitz	Oder – Spree	Ost- prignitz – Ruppin	Potsdam – Mittel- mark	Prignitz	Spree – Neiße	Teltow – Fläming	Ucker- mark	Land Branden- burg
1 217	2 243	2 509	2 575	2 123	1 648	2 092	3 058	29 480
127,3	188,0	105,8	204,5	85,7	132,8	162,3	135,0	2 535,7
1,0	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,8	0,4	0,9
50,7	50,3	50,2	50,4	50,7	50,1	50,3	50,2	50,5
2,5	3,4	1,9	2,3	1,3	2,6	2,1	2,6	2,6
3,8	4,2	4,2	4,9	3,9	3,8	4,8	4,0	4,5
5,5	6,0	6,2	7,6	5,8	5,8	7,0	6,2	6,4
66,1	67,8	68,3	68,0	65,8	67,9	68,0	67,3	67,8
24,6	21,9	21,3	19,5	24,6	22,5	20,2	22,5	21,3
6,4	7,1	7,0	7,3	6,3	6,3	7,6	6,8	7,3
12,2	10,2	10,9	9,9	12,7	11,5	10,2	11,6	10,5
17,8	32,7	25,1	43,8	22,7	23,3	37,1	19,0	24,0
30,0	35,6	30,8	38,8	33,8	34,7	34,9	30,8	25,5
9 850	16 411	9 582	18 147	6 998	10 497	14 512	12 254	227 845
1,0	1,7	0,6	2,1	0,5	2,5	0,9	1,2	1,6
67	92	53	92	48	68	80	68	1 275
76	125	80	142	77	96	114	92	1 700
6 118	11 115	6 303	13 806	4 680	7 423	9 794	7 403	152 303
5 485	9 872	5 247	12 009	4 079	6 439	8 854	6 413	135 495
660	1 153	603	1 297	504	762	986	760	15 418
1 463	1 587	1 467	1 850	1 389	1 479	1 765	1 524	1 566
62	69	57	87	49	64	87	52	1 048
6 489	7 205	3 965	4 155	4 112	8 008	11 532	5 243	90 599
2 085	2 898	2 009	2 911	1 587	2 246	2 570	2 315	39 667

7 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

8 September – 9 zum Stichtag 30.6.

	Einheit	Branden- burg an der Havel	Cottbus	Frank- furt (Oder)	Potsdam	Land Branden- burg
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	229	164	148	187	29 480
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	73,0	102,8	62,0	150,8	2 535,7
je ha Gebietsfläche .....	Ziffer	3,2	6,3	4,2	8,1	0,9
Frauenanteil .....	%	50,7	50,9	51,5	51,5	50,5
Ausländeranteil .....	%	2,7	3,9	4,8	5,5	2,6
im Alter von ...						
unter 6 .....	%	4,0	4,0	4,3	5,8	4,5
6 bis unter 15 .....	%	5,2	5,2	5,5	6,1	6,4
15 bis unter 65 .....	%	65,6	69,3	68,7	69,0	67,8
65 und mehr Jahren ..	%	25,2	21,4	21,5	19,2	21,3
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>1</sup>	7,7	6,9	8,0	10,8	7,3
Gestorbene .....	Ziffer <sup>1</sup>	11,0	10,4	10,6	8,1	10,5
Zuzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	34,6	40,8	42,0	62,2	24,0
Fortzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	38,5	47,2	49,6	51,4	25,5
<b>Schüler</b> <sup>3</sup> .....	Anzahl	6 485	9 426	6 478	16 669	227 845
Ausländeranteil .....	%	2,1	2,5	4,0	3,2	1,6
<b>Wohnungen</b> <sup>4</sup> .....	1000	44	58	36	80	1 275
<b>Kindertageseinrichtungen</b> ....	Anzahl	46	61	37	95	1 700
Plätze .....	Anzahl	3 947	5 643	3 976	10 728	152 303
Betreute Kinder .....	Anzahl	3 572	5 233	3 683	10 045	135 495
Personal .....	Anzahl	451	628	431	1 192	15 418
<b>Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b> <sup>5</sup> ..	EUR	1 550	1 420	1 321	1 564	1 566
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>6 7</sup>						
Betriebe <sup>8</sup> .....	Anzahl	29	31	12	28	1 048
Beschäftigte <sup>8</sup> .....	Anzahl	4 418	2 730	662	1 526	90 599
<b>Beschäftigte der Gemeinden/GV - Kernhaushalt</b> <sup>9</sup> .....	Anzahl	1 055	1 636	1 037	1 882	39 667

1 je 1000 Einwohner – 2 über die jeweilige Gebietsgrenze – 3 an allgemeinbildenden Schulen

4 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime – 5 Quelle Mikrozensus

6 sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – 7 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen

20 und mehr Beschäftigten – 8 September – 9 zum Stichtag 30.6.

	Einheit	1990	2000	2007
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	29 056	29 477	29 480
<b>Bevölkerung</b> <sup>1</sup> .....	1000	2 542,7	2 602,0	2 535,7
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>2</sup>	6,8	7,1	7,3
Gestorbene .....	Ziffer <sup>2</sup>	12,3	10,0	10,5
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	- 5,5	- 2,9	- 3,2
Zugezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	15,6	28,6	24,0
Fortgezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	24,1	25,4	25,5
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	- 8,5	+ 3,2	- 1,6
Bevölkerungszu- oder -abnahme ....	Ziffer <sup>2</sup>	- 14,0	+ 0,3	- 4,7
<b>Eheschließungen</b> <sup>1</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	3,1	3,8	4,5
<b>Gerichtliche Ehelösungen</b> .....	Ziffer <sup>2</sup>	2,0	2,3	2,0
<b>Erwerbstätige im Inland</b> .....	1000	1 383,1	1 063,9	1 034,4
Land- und Forstwirtschaft,				
Fischerei .....	%	12,2	4,0	3,6
Produzierendes Gewerbe .....	%	41,4	27,1	22,9
Dienstleistungsbereiche .....	%	46,4	68,9	73,4
<b>Wohnungen</b> .....	1000	1 085,2	1 236,1	1 275,3
	Ziffer <sup>2</sup>	419	475	503
<b>Schüler</b> <sup>3</sup> .....	1000	346,9	337,8	227,8
<b>Studierende</b> (im Wintersemester) ..	1000	5,4	33,0	44,0

1 Angaben für 1990 stammen von 1991 – 2 je 1 000 Einwohner – 3 an allgemeinbildenden Schulen



Heizkraftwerk Klingenberg  
→ Berlin

# Ausgewählte Strukturdaten der Länder Berlin und Brandenburg.

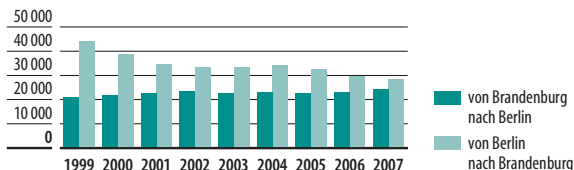
	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
Fläche .....	km <sup>2</sup>	892	29 480	30 372
Bevölkerung .....	1000	3 416,3	2 535,7	5 952,0
darunter weiblich .....	%	51,1	50,5	50,8
Ausländer .....	1000	477,0	65,8	542,8
darunter weiblich .....	%	47,7	41,9	47,0
Bevölkerungsdichte .....	je km <sup>2</sup>	3 831	86	196
im Alter von ... unter 6 .....	%	5,0	4,5	4,8
6 bis unter 15 .....	%	6,9	6,4	6,7
15 bis unter 65 .....	%	69,8	67,8	68,9
65 und mehr Jahren .....	%	18,4	21,3	19,6
<b>Ehe</b>				
Eheschließungen .....	Anzahl	11 511	11 430	22 941
Ehescheidungen .....	Anzahl	7 760	5 127	12 887
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>				
Lebendgeborene .....	Anzahl	31 174	18 589	49 763
Gestorbene .....	Anzahl	30 980	26 666	57 646
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss .....	Anzahl	+ 194	- 8 077	- 7 883
<b>Wanderungen</b>				
Zuzüge .....	Anzahl	126 947	60 903	135 195 <sup>1</sup>
Fortzüge .....	Anzahl	114 951	64 871	127 167 <sup>1</sup>
Saldo .....	Anzahl	+ 11 996	- 3 968	+ 8 028 <sup>1</sup>

1 über die Grenze der Region, ohne Wanderung zwischen Berlin und Brandenburg

2 Quelle: Mikrozensus – 3 die Angaben für Berlin stammen aus dem Jahr 2006

4 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

## Wanderungen zwischen Berlin und Brandenburg



			Berlin/ Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Bevölkerung</b> <sup>2 3</sup> .....	1000	3 395,2	2 541,1	5 936,3
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
<b>Erwerbspersonen</b> .....	1000	1 790,3	1 394,9	3 185,2
Erwerbstätige .....	1000	1 456,9	1 202,0	2 658,9
Erwerbslose .....	1000	333,4	192,9	526,3
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	1000	1 604,9	1 146,2	2 751,1
<b>Privathaushalte nach der Haushaltsgröße</b> <sup>2 3</sup>				
<b>Privathaushalte insgesamt</b> .....	1000	1 930,3	1 243,9	3 174,2
Einpersonenhaushalte .....	1000	1 017,6	446,5	1 464,1
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	912,7	797,3	1 710,0
mit 2 Personen .....	1000	569,3	463,3	1 032,6
mit 3 Personen .....	1000	194,3	203,3	397,6
mit 4 Personen .....	1000	110,1	106,4	216,5
mit 5 und mehr Personen .....	1000	38,9	24,3	63,2
<b>Wohnungen</b> .....	Anzahl	1 887 516	1 275 288	3 162 804
<b>Bildung</b>				
Schüler im Schuljahr 2007/2008 <sup>4</sup> .....	Anzahl	426 712	301 654	728 366
Studierende im Wintersemester 2007/2008 .....	Anzahl	134 504	44 032	178 536
<b>Arbeitsmarkt</b> <sup>5 6</sup>				
Arbeitslosenquote <sup>7</sup> .....	%	15,5	14,9	15,2
Arbeitslose insgesamt .....	Anzahl	261 042	199 651	460 693
und zwar				
weiblich .....	Anzahl	113 743	97 601	211 344
ausländisch .....	Anzahl	52 957	5 253	58 210
im Alter von unter 25 Jahren .....	Anzahl	27 012	23 830	50 842
im Alter von über 55 Jahren .....	Anzahl	25 763	26 249	52 012

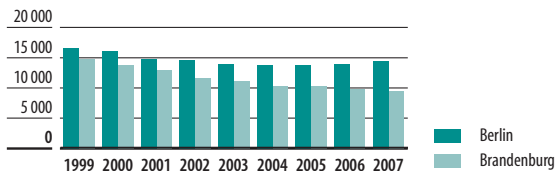
5 Quelle: Bundesagentur für Arbeit – 6 im Jahresdurchschnitt – 7 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose zzgl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige), zum 30. Juni des Vorjahres.

# Ausgewählte Strukturdaten der Länder Berlin und Brandenburg.

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Öffentliche Sozialleistungen<sup>1</sup></b>				
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende .....	Anzahl	22 980	9 174	32 154
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende .....	Anzahl	49 404	28 059	77 463
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende .....	Anzahl	51 922	16 954	68 876
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	1 222,6	455,2	1 677,8
<b>Verkehr</b>				
Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2007 .	1000	1 421,7	1 737,6	3 159,3
Kfz-Neuzulassungen .....	Anzahl	101 490	78 555	180 045
Straßenverkehrsunfälle .....	Anzahl	124 085	84 105	208 190
<b>Tourismus</b>				
Beherbergungsstätten <sup>2</sup> .....	Anzahl	584	1 417	2 001
Betten <sup>2</sup> .....	Anzahl	89 836	77 232	167 068
Gäste .....	1000	7 585	3 627	11 212
Übernachtungen .....	1000	17 286	9 935	27 221

1 Angaben vom Vorjahr – 2 am 31. Juli, ohne Campingplätze

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden



»Beheizbare Bänke« von Ayse Erkmen → Projekt Kunst am Bau in Berlin

| Heizkraftwerk Mitte



	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>34</sup></b>				
Betriebe <sup>5</sup> .....	Anzahl	798	1 048	1 846
Beschäftigte <sup>5</sup> .....	Anzahl	98 726	90 599	189 325
Umsatz .....	Mill. EUR	31 709	22 693	54 402
darunter Ausland .....	Mill. EUR	10 539	5 413	15 952
<b>Baugewerbe<sup>45</sup></b>				
Betriebe .....	Anzahl	181	338	519
Beschäftigte .....	Anzahl	8 350	16 840	25 190
<b>Außenhandel</b>				
Einfuhr .....	Mill. EUR	8 251	11 638	19 889
Veränderung gegenüber d. Vorjahr ..	%	4,5	6,1	5,4
Ausfuhr .....	Mill. EUR	12 276	10 365	22 641
Veränderung gegenüber d. Vorjahr ..	%	6,9	18,5	11,9
<b>Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt</b>				
Veränderung gegenüber d. Vorjahr ..	%	2,0	2,0	2,0
<b>Verbraucherpreisindex (2005=100)<sup>6</sup> .....</b>				
	Index	103,6	104,0	x
<b>Preisindex für Wohngebäude insgesamt (2000=100)<sup>6</sup> .....</b>				
	Index	107,5	122,1	x

**3** sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – **4** Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **5** September – **6** Jahresdurchschnitt



Installation einer Solaranlage

Die nördlichste,  
südlichste, westlichste,  
und östlichste

# Brandenburg- Statistik

## Geographische Lage

**nördlichster Punkt** – Uckerland, Landkreis Uckermark

53° 33' 35" nördlicher Breite

13° 48' 05" östlicher Länge

**südlichster Punkt** – Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

51° 21' 32" nördlicher Breite

13° 45' 48" östlicher Länge

**westlichster Punkt** – Lenzerwische, Landkreis Prignitz

53° 07' 25" nördlicher Breite

11° 16' 05" östlicher Länge

**östlichster Punkt** – Neiße-Malxetal, Landkreis Spree-Neiße

51° 36' 40" nördlicher Breite

14° 46' 05" östlicher Länge

